

KIRCHE *heute*

Der Tod hat nicht das letzte Wort

Frühlingsspaziergang mit Johannes Schleicher, Verantwortlicher für Spiritualität bei katholisch bl.bs

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten. Das Osterfest ist der höchste Feiertag der katholischen Kirche, Ostern hat aber auch viel mit alltäglicher Spiritualität zu tun. Der fehlende Bezug zum Alltag sei ein Grund, warum so viele Feste nicht mehr gefeiert werden, sagt der Theologe Johannes Schleicher.

«Ostern ist nicht umsonst nicht im Herbst.» Johannes Schleicher, mit dem ich mich zu einem Frühlingsspaziergang treffe, sagt diesen Satz, bevor ich ihn fragen kann, ob er sich Ostern auch in einer anderen Jahreszeit vorstellen könne. Es ist grau und kühl an diesem Vormittag, aber dennoch ist die Kraft des Frühlings zu spüren. Die Bise streicht über Halme, Blüten und Blätter in unterschiedlichen Stadien der Entwicklung. Manche sind noch mehr Knospe als Blatt, andere rufen den Spaziergängern schon zu: «Ich bin eine Roskastanie!»

Es ist fast unmöglich, sich dem Sog des Frühlings, der wieder erwachenden Natur, des sich entfaltenden Grüns zu entziehen. Da setzen bereits blühende Sumpfdotterblumen fette gelbe Punkte, dort nicken noch geschlossene Osterglocken im Wind. «Da geht mir das Herz auf», sagt Schleicher. Frühling und Ostern, das gehört zusammen. Ostern sei auch ein Lebensrhythmusfest, deshalb könnte er an Ostern und Weihnachten nicht in die Ferien gehen. Weihnachten im Südsommer oder Ostern in den Tropen – für ihn unvorstellbar.

«Ostern heisst: Es geht weiter, und zwar bedingungslos», sagt Schleicher. «Ostern heisst, dass der Tod, die Vergänglichkeit nicht das letzte Wort hat.» Wir kommen bei einem zurückgeschnittenen Grasbüschel vorbei, das im Verlauf des Frühlings wieder grün ausschlagen wird, auch wenn dies beim Anblick



Zartes Grün, weisse Blüten vor dem Hintergrund der aufgehenden Sonne: Ostern ist auch ein Jahreszeitenfest.

der dünnen Überreste kaum vorstellbar erscheint. Viele Kulturen und Religionen begehen den Frühlingsbeginn mit Ritualen und Feierlichkeiten. Spezifisch christlich ist die Vorstellung, dass Gott in Jesus aufersteht. Es geht weiter, aber nicht wie wenn nichts gewesen wäre. Schleicher verweist auf das Auferstehungsbild des Isenheimer Altars. «Trotz der ganzen Herrlichkeit sind die Wunden sichtbar», betont er. Auferstehung heisst also: Es geht weiter, aber die Wunden nehme ich mit.

Kann man das Wort «Auferstehung» auch inflationär verwenden, also so, dass sein Wert abnimmt? Schleicher hält es für legitim, von

Auferstehung auch ausserhalb des religiösen Bezuges zu sprechen. Wichtig ist ihm, dass man sich bewusst macht, warum man von Auferstehung spricht. Ostern, das sind auch Erfahrungen im Alltag, die spirituell-religiös gedeutet werden. Das Genesen von einer Krankheit, das Überwinden einer Krise, manchmal einfach das Aufwachen nach langem Schlaf. Zu dieser Spiritualität des Alltags gehört auch das Fest. Dieses müsse aus dem Alltag herausragen, ohne den Bezug dazu zu verlieren, meint Schleicher. Wenn man nicht mehr weiss, was es zu feiern gibt, hört man irgendwann auch mit dem Feiern auf.

Regula Vogt-Kohler

16/17 2017

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Peter von Sury:	
«Im Anfang» – und am Ende?	3
Dekanat Olten Niederamt	4
Aus den Pfarreien	5–18
Biblische Ethik: Gottesfrage	19

Oh du fröhliche ...

Der junge Mann im Anzug sitzt auf der Bank in der Elisabethenanlage und scheint recht froher Dinge zu sein, wie er da in der Mittagspause vor sich hinpfeift.



Er blättert in einer Gratiszeitung und – jaja, er pfeift. Und es ist unverkennbar, was er pfeift, auch beim zweiten und dritten Hinhören: «Oh, du fröhliche ...»

Wir haben April und der flotte junge Mann pfeift ein Weihnachtslied.

Er hat etwas durcheinander gebracht mit den Jahreszeiten, mit den Festtagen. Schliesslich steht Ostern vor der Tür. Erst Gründonnerstag, dann Karfreitag und schliesslich Ostern.

Gründonnerstag! Da war noch eine andere Szene: Zwei junge Frauen und ein Mann, alle so um die 17 Jahre alt, sitzen im Tram, reden über die Party, die sie für kommenden Freitag planen. Die Eltern von Jessica sind über Ostern in die Wärme geflogen. Die Wohnung ist frei. Die drei jungen Leute reden weder laut noch leise, sind ordentlich gekleidet und würden wahrscheinlich aufstehen, um einer älteren Dame Platz zu machen, wenn das Tram überfüllt wäre. Ein Versprechen für die Zukunft, diese drei. Man kann nur Freude an ihnen haben. Sie planen die Einkäufe für die Party, und wenn sie sich wieder in einem Punkt einig sind, klatschen sie sich ab. Dann sagt die eine der beiden jungen Frauen: «Hey, die Woche jetzt ist aber etwas seltsam. Da kommt doch Ostern und die Läden sind am Freitag geschlossen.»

Jessica sagt: «Dann gehen wir ins Deutsche zum Einkaufen.» Der junge Mann sagt: «Die Deutschen haben auch Ostern und am Freitag wahrscheinlich auch geschlossen.» Sie müssen also am Donnerstag einkaufen.

Dann fällt einer der beiden Frauen ein: «Aber der Donnerstag ist auch komisch diese Woche. Da sind die Läden auch nicht normal offen.»

«Wie heisst er denn, dieser Donnerstag?», fragt Jessica.

«Ich weiss es nicht mehr. So besonders halt.» Der Mann schlägt «Osterdonnerstag» vor.

«Das habe ich noch nie gehört», sagt eine der Frauen, «Ostersamstag – das gibt es. Das weiss ich. Aber Osterdonnerstag gibt es nicht.»

Sie beginnen zu raten, suchen den Namen, wollen dem Geheimnis dieses Donnerstagsnamens vor Ostern auf die Spur kommen. Der Mann schlägt Palmdonnerstag vor. Die beiden jungen Frauen lachen, und jetzt googelt Jessica den Namen. Sie strahlt und sagt: «Gründonnerstag.»

Jetzt lachen alle drei und klatschen sich ab.

Urs Buess, Redaktor

WELT**Luther aus katholischer Sicht**

Ab 13. April ist im Lutherhaus in Eisenach (Thüringen) eine Sonderausstellung mit dem Titel «Ketzer, Spalter, Glaubenslehrer – Luther aus katholischer Sicht» zu sehen. Die bis am 5. November dauernde Schau thematisiert die gemeinsamen Wurzeln, den Bruch, die polemischen Auseinandersetzungen über Jahrhunderte und die langsame Wiedernäherung in den letzten Jahrzehnten. Ein eigener Abschnitt ist dem «Kulturkampf» (1871–1878) gewidmet, in dem das katholische Lutherbild vor dem Hintergrund des preussisch-protestantischen Bündnisses von «Thron und Altar» eine weitere Abwertung erfuhr. Die Schirmherrschaft haben der katholische Erfurter Bischof Ulrich Neymeyr und die evangelische mitteldeutsche Landesbischofin Ilse Junkermann inne.

Papst entsetzt über Giftgasangriff

Nach dem mutmasslichen Giftgasangriff in Syrien hat Papst Franziskus bei der Generalaudienz die Attacke als nicht hinnehmbares Massaker an wehrlosen Personen verurteilt. «Ich appelliere an das Gewissen der politisch Verantwortlichen auf lokaler und internationaler Ebene, dass diese Tragödie endet», sagte er. Der mutmassliche Einsatz von Giftgas hat international für Entsetzen gesorgt. Die Aufständischen machen die syrische Armee für den Angriff verantwortlich. Die russische Regierung, die den syrischen Präsidenten Assad stützt, macht geltend, die Luftwaffe habe ein von Rebellen genutztes Lager von Giftstoffen getroffen.

VATIKAN**Piusbrüder dürfen kirchlich trauen**

Papst Franziskus kommt der von Rom getrennten traditionalistischen Piusbruderschaft einen weiteren Schritt entgegen: Deren Ortsbischöfe dürfen künftig ehewillige Paare kirchlich trauen. Die Ehe werde dann auch von der katholischen Kirche kirchenrechtlich anerkannt. Wie bei der schon früher erteilten Beichtvollmacht gehe es um «das Ziel, die Priesterbruderschaft des heiligen Pius X. in die volle Gemeinschaft der Kirche zurückzuführen», heisst es in dem am 4. April veröffentlichten Schreiben von Glaubenspräfekt Kardinal Gerhard Ludwig Müller an die Bischofskonferenzen weltweit.

Papst wäscht Häftlingen die Füsse

Am Gründonnerstag wäscht Papst Franziskus Häftlingen in einem Gefängnis östlich von Rom die Füsse. Das Ritual der Fusswaschung ist traditioneller Bestandteil des Gottesdienstes am Gründonnerstag. Es erinnert daran, dass Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern die Füsse wusch. Bereits 2013 und 2015 wusch Franziskus Häftlingen die Füsse.

Im vergangenen Jahr hatte er das Ritual an Flüchtlingen vollzogen. Häftlinge liegen Franziskus besonders am Herzen. Er besucht regelmässig Gefängnisse und tritt für eine Abschaffung der lebenslänglichen Haftstrafe ein.

SCHWEIZ**Schweizer Hindus mit vereinter Stimme**

Die rund 50 000 Hindus in der Schweiz hatten bis vor Kurzem noch keine gemeinsame Stimme. Nun haben sich verschiedene Vereine unter ein Dach zusammengeschlossen und den «Schweizerischen Dachverband für Hinduismus» gegründet. Dieser soll die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Hindugemeinschaften stärken, wie Vorstandsmitglied Krishna Premarūpa Dasa gegenüber kath.ch sagte. «Wir wünschen uns aber auch, dass wir den Hinduismus somit in der Öffentlichkeit sichtbar machen können.»

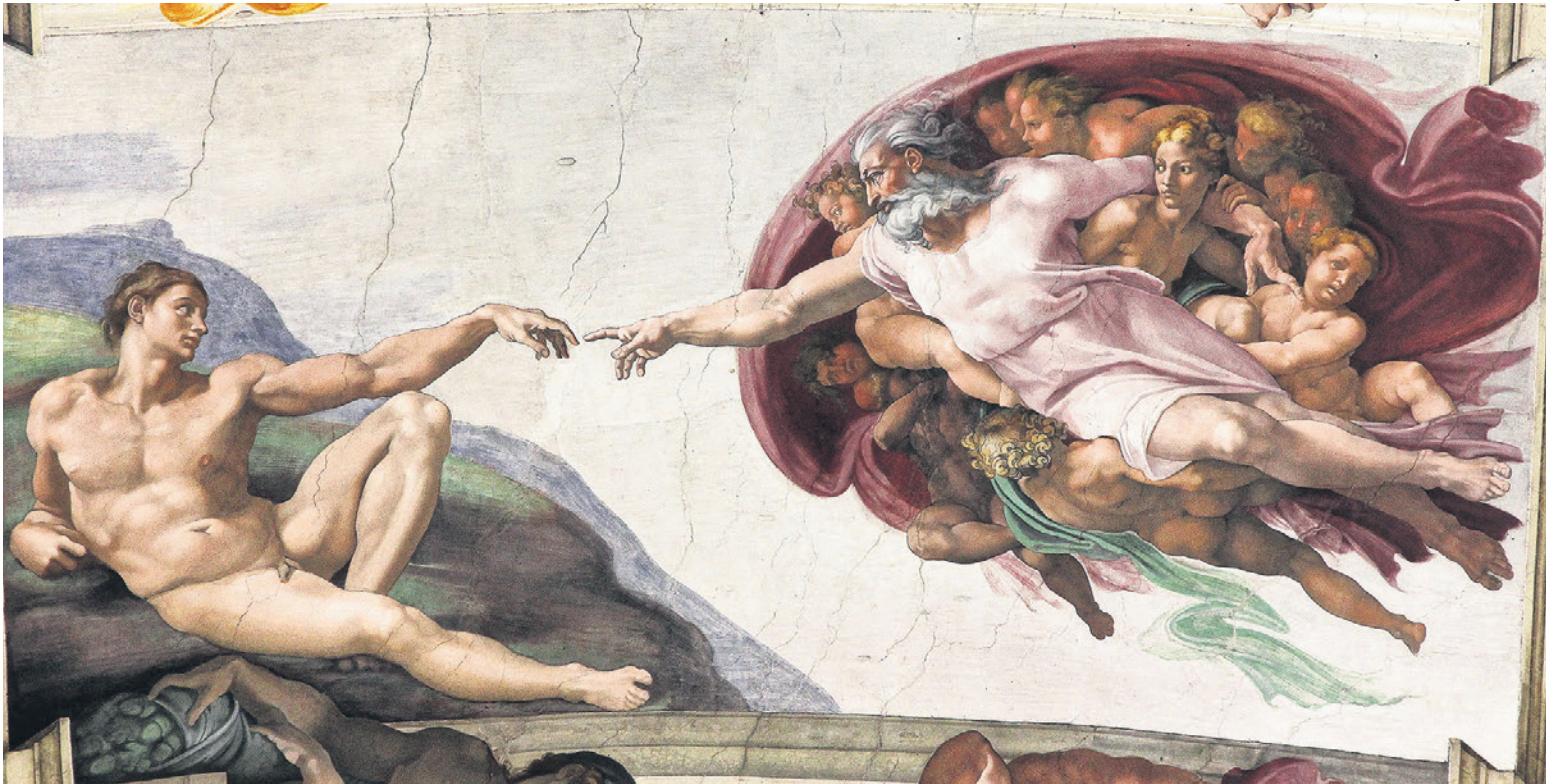
Neues spirituelles Zentrum im Ranft

In Flüeli-Ranft soll unter dem Namen «Zentrum Ranft» ein spirituelles Bildungshaus entstehen. Eine neue Trägerschaft hat dazu das Dorotheahaus erworben, wie einer Mitteilung des Vereins «Zentrum Ranft» vom 30. März zu entnehmen ist. Neben Kontemplationskursen will der Verein drei neue Schwerpunkte setzen: Den Aufbau einer betreuten Wohngruppe für Jugendliche über 16 Jahren, die auch den Garten bewirtschaften soll, ein Angebot für Langzeitgäste, das eine «kurhausmässige Betreuung» mit therapeutischer Begleitung beinhaltet, sowie den Aufbau einer spirituellen Lebensgemeinschaft vor Ort.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...**... Kreationismus?**

Unter Kreationismus versteht man eine fundamentalistisch begründete Auffassung von der Schöpfung (lateinisch creatio), die sich auf eine wortwörtliche Auslegung der Bibel stützt. Kreationisten gehen davon aus, dass die Welt vor 6000 Jahren innerhalb von sechs Tagen entstanden ist, wie es der Schöpfungsmythos im 1. Buch Mose (Genesis) erzählt. Der Kreationismus entstand als Gegenbewegung zu der von Charles Darwin im 19. Jahrhundert entwickelten Evolutionstheorie, welche die Schöpfungsbotschaft der Bibel in Frage stellte. rv



Die Erschaffung des Menschen in der Darstellung von Michelangelo (Ausschnitt aus dem Deckenfresko in der Sixtinischen Kapelle, Rom).

«Im Anfang» – und am Ende?

GENESIS 1,1.26–31A

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. ... Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land. Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen. Dann sprach Gott: Hiermit übergebe ich euch alle Pflanzen auf der ganzen Erde, die Samen tragen, und alle Bäume mit samenhaltigen Früchten. Euch sollen sie zur Nahrung dienen. Allen Tieren des Feldes, allen Vögeln des Himmels und allem, was sich auf der Erde regt, was Lebensatem in sich hat, gebe ich alle grünen Pflanzen zur Nahrung. So geschah es. Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

Als ich – es war noch im letzten Jahrhundert – einer fünften Klasse im Religionsunterricht den ersten Satz des apostolischen Glaubensbekenntnisses erläutern wollte und dabei auf die Erschaffung der Welt zu sprechen kam und mit ihnen das erste Kapitel der Bibel las, kam prompt die Reaktion eines Elfjährigen: «Das stimmt gar nicht! Der Mensch stammt

nämlich vom Affen ab!» Na ja, dachte ich mir, Darwin ist mittlerweile auch bei den Kindern angekommen, seine Erkenntnisse sind nach sieben Generationen Allgemeingut geworden und ins kollektive Unterbewusstsein eingedrungen. Gleichwohl erlaubte ich mir, dem naseweisen Schüler etwas salopp zu erwidern: «Dass du vom Affen abstammst, darfst du gerne glauben. Ich für mich gehe davon aus, dass ich von meinen Eltern abstamme.»

Die Leute, die in der Osternachtfeier den Genesis-Text hören werden, sind vermutlich weder fundamentalistische Kreationisten noch eifernde Atheisten, lesen möglicherweise gerade «Das Tagebuch der Menschheit» und haben einfach Freude, zu vernehmen, was am Anfang war, dass die Welt, der Raum, die Zeit, das Wasser, das Licht, das Leben einmal ins Dasein gerufen wurden. Das All, jenes allerknappste Wort, das uns zum Fragen und Staunen reizt, heisst auf Griechisch «Kosmos». Kosmos bedeutet Schönheit, Schmuck, Ordnung. Ob der Urknall, ob Astrophysik und Molekularbiologie schön sind? Ob Schwarze Löcher und Galaxien etwas mit Ordnung zu tun haben? Ich freue mich, einmal im Jahr – in der Osternacht – in einer Art höheren Naivität diesen einzigartigen Text in mir aufzunehmen, in seinen poetischen Rhythmus einzutauchen, vollständig, ungekürzt, siebenmal: «Und es wurde Abend, und es wurde Morgen. Und Gott sah, dass es gut war». Was da gesagt wird, ist für mich Lebensqualität im umfassenden Sinn.

Einmal im Jahr will ich offiziell daran erinnert werden: «Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.» Ich gehö' dazu, mich hat Er erschaffen, mich hat Er angeschaut – Sein Abbild bin ich, spiegelverkehrt! Meine Eltern hat Er geschaffen und alle Menschen, auch die Gottlosen und die Unsympathischen, selbst die Affen, von denen wir abstammen, ebenso die Einzeller und die Moleküle, aus denen vor x Millionen Jahren das Leben sich entwickelte. Alle und alles hat Gott geschaffen, ins Leben gerufen, am Anfang. Seither kommen wir auf die Welt, ununterbrochen, und sterben und schaffen so die Grundlage für neues Leben. Der Anfang lebt. Von ganzem Herzen und mit aller Kraft will ich die Antwort festhalten, die der Glaube mir in den Mund legt: «Ich glaube an Gott, den Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde.»

Wenn schon der Anfang so wunderbar ist, wie wird es dann mit dem Ende sein? Ostern macht mich neugierig auf die Fortsetzung, auf das Ende. Alles läuft hinaus auf die Vollendung des Anfangs: «Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott» (Jesus zu Magdalena, am Ostermorgen). Im Detail wissen wir wenig, eigentlich wissen wir gar nichts. Im Rückblick auf den Anfang heisst es allerdings eindeutig: «Es war sehr gut.» Das klingt vielversprechend, auch in Erwartung des künftigen Endes: Es wird sehr gut sein.

*Abt Peter von Sury,
Mariastein*

Dekanat Olten Niederamt

Jahresbericht 2016 von Dekan Jürg Schmid

Dekanat Olten Niederamt Jahresbericht 2016

Jahresversammlungen

Das Dekanat traf sich am 2. März in Winznau und am 26. Oktober in Dulliken.

Pastoralräume

Der Pastoralraum Gösgen ist bereits drei Jahre alt, der Pastoralraum Niederamt ein Jahr. Der Pastoralraum Olten wird am Samstag 3. Juni 2017, 16.30 Uhr errichtet. Der Pastoralraum Wangen, Kappel, Hägendorf steht in der Projektierungsphase, ein Pastoralraum-pfarrer oder -leiter steht noch keiner zur Verfügung.

Weiterbildungen

Sterben und Tod heute

Aktuelle Herausforderungen

Referentin Frau Dr. Monika Renz, Leiterin der Psychoonkologie am Kantonsspital St. Gallen, gab höchst lehrreiche Einblicke in ihre langjährige Tätigkeit. Monika Renz, eine der wegweisenden Persönlichkeiten im Bereich «Spiritual Care» berichtete uns, was sie Tag um Tag mit schwerstkranken Menschen erlebte und gab uns praktische Hinweise für eine spirituelle und psychologische Begleitung.

Am letzten Tag der Weiterbildung erhielten wir durch den kath. Seelsorger Daniel Burger und Co-Stationsleiterin der Villa Sonnenberg einen Einblick in die Arbeiten in der Palliativstation Sonnenberg.

Am Anfang schuf Gott ... ein Tag voll Theologie und Physik

fand am 21.09.2016 die interne Weiterbildung im Paul Scherrer Institut statt. Vorträge von Theologen und Physikern, interessante Diskussionen sowie eine spannende Führung durch die Forschungsanlagen boten aktuelle Einblicke in die spannenden Fragen zu den Anfängen unseres Universums.

Atempausen für die Seele

Wiederum fanden vier besinnliche und gemeinschaftsbildende Anlässe im Kapuzinerkloster Olten statt. Nach einem spirituellen Impuls trifft man sich zum Austausch beim Essen im Refektorium unserer geschätzten Kapuziner, für deren Wirken wir in unserem Dekanat sehr dankbar sind. Die Brüder Barnabas Flammer und Siegfried Morger haben aus gesundheitlichen Gründen 2016 ihre letzten Impulse gehalten. Ab 2017 übernehmen nebst Br. Sigisbert Regli und Br. Niklaus Kuster Mario Hübscher und Ueli Ghisler je eine Atempause. Doch dürfen wir weiterhin im Kapuzinerkloster Gastrecht geniessen. Dafür recht herzlichen Dank.

Die Sekretärinnen

spielen in den Pfarreien und Pastoralräumen eine wichtige Rolle. Sie sind geschätzte Anlaufstellen besonders in Pfarreien, wo kein Seelsorger, keine Seelsorgerin vor Ort ist. Lebendig wird ausgetauscht, vor allem betr. EDV. Unsere Pfarreien sollen in den Pastoralräumen immer mehr vernetzt werden.

Mutationen

Das Leitungsteam von St. Marien, Olten: Peter Fromm, Mechtild Storz-Fromm und Br. Josef Bründler als auch Pfarrer Stefan Kemmler von Erlinsbach verabschiedeten



sich am 22. November 2015 mit einem Dankgottesdienst; ebenso Pater Paul Rotzetter am 29. November.

Am 1. Dezember 2015 nahm das neueingesetzte Leiterteam – Gemeindeleiter Diakon Andreas

Brun und mitarbeitender Priester Mario Hübscher – ihre Arbeit in den fünf Pfarreien des zukünftigen Pastoralraumes SO 11 Region Olten auf.

Am 1. Januar 2016 erhielt Pastoralassistentin Antonia Hasler die Missio canonica für die 5.

Pfarreien im Pastoralraum Region Olten.

Am 1. Februar 2016 erhielt Mechtild Storz-Fromm, Religionspädagogin, die Missio canonica für Lostorf, Niedergösgen, Obergösgen und Winznau im Pastoralraum Gösgen.

Auf den 31. Juli hat Seelsorgerin Julia Rzeznik den Pastoralraum Gösgen verlassen; sie war vorwiegend in Obergösgen tätig.

Auf den 31. Juli hat Pfr. René Aerni die Pfarrei Hägendorf-Rickenbach verlassen. Seine Tätigkeit war auf 1 Jahr befristet.

Am 1. August hat Arturo Janik seine Ernennung als Missionar der italienischsprachigen Mission Olten erhalten.

Am 1. August erhielt Flavia Schürmann die Missio canonica als Pastoralassistentin in den Pfarreien Däniken, Dulliken, Gretzenbach, Schönenwerd und Walterswil.

Am 1. Oktober hat Beda Baumgartner sein Amt als neuer Pfarrer in Erlinsbach angetreten. Im Dezember 2016 ist Maria Raab als Pastoralassistentin in der Pfarrei Winznau und im Pastoralraum Gösgen krankheitshalber aus dem Dienst ausgeschieden.

Jürg Schmid, Dekan

KIRCHE *heute*

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
info@buchklosterplatz.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Regula Vogt-Kohler, Chefredaktorin ad interim
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarreiseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, vallery.ritter@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Oster-Sonntag, 16. April

10.00 ref. Gottesdienst im Mehrzweckraum
Kantonsspital Olten

Dienstag, 18. April

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 20. April

09.45 Eucharistiefeier im Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

Freitag, 21. April

10.15 christkath. Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark

Sonntag, 23. April

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

Dienstag, 25. April

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 26. April

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 27. April

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 28. April

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark



Mittagstisch für Alleinstehende Am Mittwoch, 26. April

ab 11.30 Uhr findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.–.

Im Gespräch – Kirchgemeinderatswahlen vom 21. Mai 2017

Die Kandidierenden der Liste 1 CVP/FdP laden die Mitglieder unserer Kirchgemeinde zum Gespräch ein. Nach einer Kurzpräsentation wollen wir mit Interessierten das bisher Erreichte auf dem Weg zum Pastoralraum Olten (PRO) erörtern und Perspektiven für die anstehenden nächsten Schritte diskutieren.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am

• **Samstag, 6. Mai 2017, 10 Uhr,**
im Pfarrsaal von St. Marien
und am

• **Mittwoch, 10. Mai 2017, 18.30 Uhr,**
im Josefsaal von St. Martin

Urs P. Aerni, Britta Amend, Roland Anderegg, Paul Büttiker, Theo Ehrsam, Joseph Nussbaumer und Julia Vitelli

TAIZÉ feiern

jeden letzten Donnerstag im Monat

27. April um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche. Dauer der Feier: ca. 1/2 Stunde. Im Anschluss gibt es einem kleinen Umtrunk im Bibliotheksaal.



Jugendliche mit und ohne Handicap verbrachten im Rahmen des JugendRaums einen Tag voll Sport, Spiel und Spass.

Sie sind Maria Magdalena.

Sie kennen diese wirklich feine menschliche Schilderung eines gemeinsamen Laufens, das man eigentlich auch als Wettkampf betrachten könnte. Johannes erzählt, wie Petrus und der andere Jünger – es kommt gar nicht darauf an, welcher es war – auf den Hinweis von Maria Magdalena zum leeren Grab eilen. **Die beiden laufen miteinander. Aber der andere Jünger ist schneller als Petrus.**

Obwohl sie ja eigentlich das gleiche wollen, muss jeder seinen eigenen Möglichkeiten folgen. Und **einer ist des anderen Vorläufer.** Dieses Augenzwinkern aus einer der schönsten Erzählung des Christentums ist ein guter Hinweis für eine Kirchgemeinde, die nach vorne schaut und auf der Suche ist nach dem richtigen Weg auf das beste Ziel hin.

Wir werden im Mai unseren Kirchgemeinderat neu bestellen. Da ist es wichtig, zu sehen, dass es weniger entscheidend sein wird, wer zuerst ins Ziel eintritt, sondern dass man zusammen das beste Ziel erreicht und jeder dabei zu geben bereit ist, was ihm das Beste erscheint. Und **es ist richtig, sich gegenseitig nach bestem Wissen führen zu wollen.** Dabei muss man auch auf die hören, die dazu etwas zu sagen haben. Wie die zwei auf Maria Magdalena.

Die Gruppe für eine lebendige Kirche (glk) will deshalb an der Urne gewählte Kirchgemeinderäte. Sie setzt sich dafür ein, **dass die Kirchgemeinden des Pastoralraums sich auf den besten gemeinsamen Weg begeben.** Und sie sieht diesen Weg allein in einem geschwisterlichen Zusammengehen; nur da in Konkurrenz, wo es auch dem anderen nützt: so, wie wir es im Umgang auch von den anderen erwarten.

Reden Sie mit uns!

am Donnerstag, 3. Mai, 19.30 Uhr im Josefsaal St. Martin, Olten.

Denn wir gehen für die Kirchgemeinde(n) ins Rennen: mit Doris Boss | Marc Schärli | Khai Ly | Gabriela Kissling | Roberto Thüring | Matthias Kissling | Claire Rast.

Ihre Gruppe für eine lebendige Kirche (glk)
www.glk-regionolten.ch

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 16. April – Ostern

Kollekte: Christen im Heiligen Land

05.30 Feier des Ostermorgens
Osterfeuer vor der Kirche
Exsultet – Ostergottesdienst –
Frühstück im Refektorium

08.00 keine Eucharistiefeier

18.00 Vesper zum Ostertag

19.00 keine Eucharistiefeier

Ostermontag, 17. April

08.00 Eucharistiefeier

19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April

08.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenmusik Klosterkirche

19.00 Eucharistiefeier

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00–12.00 Uhr: Stille Anbetung in der Klosterkirche. Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 18. April, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Samstag, 22. April, 15.30 Uhr

Generalversammlung im Josefsaal

Dienstag, 2. Mai, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 9. Mai, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

NATUR – KULTUR – SPIRITUALITÄT KLOSTER- REISE INS ELSASS 24.–30. SEPTEMBER 2017

Ein Angebot des Kapuzinerklosters Olten und Wyss Reisen Boningen. Der Flyer liegt in den Kirchen auf. **Information und Anmeldung:**
Br. Werner Gallati, Kapuzinerkloster Olten.

Mail: werner.gallati@kapuziner.org

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00 Uhr.

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche an der Klosterpforte.



LICHTPUNKT

Darum merke:

Nicht, wie du Gott im Tode findest, sondern, wie er dich ins Leben zurückjagt das macht das rechte Osterfest.
(Martin Luther)

Dieses Pfarrblatt gilt für 2 Wochen

Hoher Donnerstag, 13. April

- 06.00 Taizé-Feier im Chorraum
- 18.00 «Chile mit Chind» im Josefsaal
- 18.00 Familiengottesdienst
Bruder Peter Kraut / Andreas Brun
Eine Gruppe von Firmlingen
Übertragung des Allerheiligsten

Karfreitag, 14. April

- 06.00 Taizé-Feier im Chorraum
- 15.00 Karfreitagliturgie
Andreas Brun / Kirchenchor

Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Samstag, 15. April

- 06.00 Taizé-Feier im Chorraum (Grabesruhe)
- 15.00–17.00 Beichtthören bei Mario Hübscher
- 21.00 Osternachtfeier
Mario Hübscher
«Olten Brass» und Projektchor
Beginn vor der Kirche beim Osterfeuer
anschliessend Eiertütschen im Josefsaal
- 23.00 Santa Messa italiana

Ostersonntag, 16. April

- 09.30 Festgottesdienst
Mario Hübscher / Andreas Brun
Messe für Soli, Chor, Orchester und Orgel
- 11.30 Santa Messa italiana

Kollekte: Für die Opfer der Hungersnot in Afrika

Ostermontag, 17. April

Eucharistiefeier in der St. Marienkirche

Dienstag, 18. April

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. April

- 09.00 Eucharistiefeier
- 16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 21. April

- 19.30 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 22. April

- 16.30 Tauffeier
- 18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für Rosa und Max Peier-Marti

Weisser Sonntag, 23. April

- 09.30 Eucharistiefeier
Feier der Erstkommunion
Mario Hübscher / Agostina Dinkel
Projektchor
anschliessend Apéro im Josefsaal
 - 11.30 Santa Messa italiana
 - 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
- Kollekte: Kovive – Ferien für Kinder in Not

Dienstag, 25. April

- 09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. April

- 09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Peter Kälin
anschliessend Donschtigskafi im Josefsaal
- 16.45 Rosenkranzgebet
- 18.00 Taizé-Feier im Chorraum

Freitag, 28. April

- 19.30 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims



Osterkerze 2017

Ein Sujet für den ganzen Pastoralraum

In diesem Jahr werden in allen fünf Pfarreien im Pastoralraum die Osterkerzen das gleiche Sujet tragen. Das dies möglich wurde, verdanken wir dem Kreativ-Team Agostina Dinkel, Denise Gerster und Monika Schraner Küttel. Inspiriert durch den Ostergedanken und dem Zusammenspiel der fünf Pfarreien im Pastoralraum Olten wurde ein filigranes Bild geschaffen. Viele Hände haben mitgewirkt, 900 Hausosterkerzen und die Osterkerzen in den Kirchen mit diesem Bild zu verzieren. Das Basteln an den anderthalb Tagen war intensiv aber auch teilweise geprägt von meditativer Stimmung. Die Kerzen werden in den Pfarreien für Fr. 10.00 zum Verkauf angeboten. Je nach Tradition bereits am Palmsonntag. Allen Helferinnen und Helfern, welche beim Verzieren geholfen haben und dem Kreativ-Team gilt ein grosses Dankeschön. Ein besonderer Dank geht an Agostina Dinkel, welche das ganze Projekt begleitet und mit viel Zeit und Engagement präsent war.

Freuen wir uns auf das Osterlicht dieser Kerzen!

Andreas Brun

Getauft wird

Am 22. April **Eva Solli** der Eltern Laila Crimi und Paolo Solli.

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Kirchenmusik

Osternacht, Samstag, 15. April, 21.00 Uhr

Musik für Chor, Tasten und Bläser
Mitwirkende: Osternacht-Projektchor, Silvan Müller, Leitung: OltenBrass; Hansruedi von Arx, Orgel

Osterfestgottesdienst, 16. April, 09.30 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart: Krönungsmesse; Kirchen-sonate in C Dur

Georg Friedrich Händel: Halleluja aus «Messias».

Mitwirkende: Muriel Tanner, Sopran, Judith Lüpold, Alt, Remy Burnens, Tenor, Peter Stoll, Bass; Huttwiler Kammerorchester, Hansruedi von Arx, Orgel, Silvan Müller, Leitung

Silberdistel-Nachmittag

Dienstag, 18. April, 14.30 Uhr, im Pfarreiheim

Die «Silberdistel» ist eine kleine Gruppe von Jassbegeisterten, die sich während des Jahres jeweils am dritten Dienstag im Monat trifft. Der Anlass steht allen Interessierten aus dem Pastoralraum offen. Ein spontaner Besuch freut sehr.

Kontakt: Heinz Leuenberger, 062 212 17 01

Donschtigskafi am 27. April

Nach dem 9.00 Uhr-Gottesdienst ist Gelegenheit, beim Kaffee im Josefsaal Gemeinschaft zu pflegen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

TAIZÉ feiern

jeden letzten Donnerstag im Monat

27. April um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche. Dauer der Feier: ca. 1/2 Stunde. Im Anschluss gibt es einem kleinen Umtrunk im Bibliotheksaal.

Team Offene Kirche Region Olten

Erstkommunion

Liebe Pfarreiangehörige

Nach Ostern finden in unseren Pfarreien des Pastoralraumes der katholischen Kirche Olten die Feiern der Erstkommunion statt. Ich lade Sie ganz herzlich ein, dabei zu sein und diese Kinder im Gebet und mit Ihrer Anwesenheit zu unterstützen. Wir versuchen, die Feier so zu gestalten, dass die Kinder einbezogen sind und sich zurecht finden in unserer Liturgie. Dabei hilft Ihnen auch unser Mitfeiern und unsere Sammlung beim Hören auf das Wort Gottes und im Gebet. Gerne erinnere ich mich an die Begegnung mit den Erstkommunikanten im Vorfeld und danke auch den Eltern, Katechetinnen und KirchemusikerInnen für alles, was sie tun, um die Kinder dabei zu unterstützen, sich auf den Weissen Sonntag vorzubereiten. Das gemeinsame Thema aller Erstkommunionen ist im Satz von Jesus zusammengefasst: «Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben.»

Mario Hübscher

Am 23. April feiern diese Kinder in der St. Martinskirche ihre Erstkommunion:

Vivienne Amrein

Elia Caviezel

Virginia Forleo

Lidia Gomez Giovinazzo

Natalia Gomez Giovinazzo

Zoey Jeanmaire

Severin Ochsner

Marianna Rangel Garcia

Dina Strässle

Mathis von Arb

Leon Zehnder

Silvan Büttiker

Elisa Ciccone

Juljana Gjergjaj

Manuel Graber

Angela Hanna Iodice

Noel Lack

Noah Terje Peyer

Sophia Schwizer

Mika Thüring

Yaron Wickart

Den Frühling entdecken – Leben entdecken – Ostern entdecken. Bitte beachten Sie den Ostergruss des Pastoralraumteams auf Seite 7.

Möchtest du Ministrant, Ministrantin werden?

Anmeldung bis Sonntag, 30. April 2017 möglich!

Die Ministrantinnen und Ministranten – kurz «Minis» genannt – sind kirchlich engagierte Mädchen und Knaben, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis ca. 25 Jahren. Nebst den Einsätzen in den Gottesdiensten gibt es noch viele andere, tolle Anlässe; es lohnt sich mitzumachen! Neugierig? Dann nimm bitte mit uns Kontakt auf! Anmeldeschluss ist der Sonntag, 30. April!

Der neue Einführungskurs beginnt am **Samstag, 13. Mai** und die feierliche Aufnahmefeier ist am **Sonntag, 27. August**.

Kontakt:

Monique von Arx, 062 212 34 83

Sekretariat, 062 287 23 11

sekretariat@kathregionolten.ch

Monique von Arx,

Ministrantenverantwortliche

Dieses Pfarrblatt gilt für 2 Wochen

Hoher Donnerstag, 13. April

20.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler / Andreas Brun
anschliessend Gebet durch die Nacht

Karfreitag, 14. April

05.00 Kreuzweg
11.00 Kinderkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie
Mario Hübscher
Kirchenchor

Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Samstag, 15. April

21.00 Osternachtfeier
Bruder Josef Bründler / Antonia Hasler
Beginn im Pfarrhof beim Osterfeuer
Messe für Chor, Orchester und Orgel
anschl. Schlangensalat und Eiertütschen
im Pfarrsaal

Ostersonntag, 16. April

11.00 Festgottesdienst
Mario Hübscher / Andreas Brun
mitgebrachte Speisen werden gesegnet
Kinderbetreuung im Pfarrsaal

Kollekte: Für die Opfer der Hungersnot in Afrika

Ostermontag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 18. April

17.00 Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Mittwoch, 19. April

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 21. April

18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Hans-U. Lätt-Heule,
Josef Walter-Schild, Othmar Buchs-Buchs,
Berta und Werner Guldemann-Wiss,
Josy und Franz Wyser-Annaheim

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 23. April

11.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Offene Kirche Region Olten

Dienstag, 25. April

17.00 Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

Mittwoch, 26. April

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 28. April

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Kurt von Arx-Sollberger
Jahrzeit für Elisabeth und Hans Fromm,
Jolanda und Peter Kiefer-Fluri, Klara Galli-Flury

Den Frühling entdecken – Leben entdecken – Ostern entdecken

Den Frühling entdecken. In der Zeit bevor das zarte Grün der Bäume, die ersten Blumen am Waldrand, das Gelb von Blumen auf den Wiesen deutlich zu sehen ist. Das Leben entdecken, dann, wenn es scheinbar verborgen, hinter kahlen, geschnittenen Ästen sich meldet. Im Schutz der Äste sich zeigt. Frühling!

Das Leben entdecken. In Begegnungen, in Gesprächen, in gemütlichen Stunden, in besinnlichen Zeiten, beim Lachen und Weinen. Leben, das sich verbirgt und wie durch ein dunkel wirkendes Gestrüpp hindurch hell entgegen leuchtet. Leben!

Ostern entdecken. Nach den Tagen der Trauer, dem Schmerz des Abschieds, der Unsicherheit, wie es weitergeht, in den Begegnungen mit dem Auferstandenen. Für Freundinnen und Freunde Jesu überraschend, verunsichernd, hoffnungsvoll irritierend. Ostern!

Wir wünschen allen dieses Abenteuer der Entdeckungen. In der Natur, bei Menschen, im Christentum. Frohe und gesegnet Ostern!

Das Pastoralraumteam

Antonia Hasler, Mario Hübscher, Andreas Brun



Das Bild ist vor einige Wochen entstanden. Zu einem Zeitpunkt, bei dem der Frühling sich durch warme Tage bereits ankündigte. In der Natur war die Kraft zu spüren.

Kirchenmusik

Osternacht, Samstag, 15. April, 21.00 Uhr

Antonio Vivaldi: Auszüge aus Gloria D-Dur
Georg Friedrich Händel: Halleluja aus «Messias»
Mitwirkende: Marienchor, Orchester, Sandra Rupp
Fischer, Leitung: Christoph Mauerhofer, Orgel

Ostersonntag, 16. April, 11.00 Uhr

Festliche Orgelmusik, Monika Villanpara, Orgel

Proben für die Erstkommunion

Mittwoch, 26. April von 14.00–15.30 Uhr und
Samstag, 29. April, von 9.30–11.30 Uhr in der Kirche.
Der Festgottesdienst beginnt am 30. April um 10 Uhr.



Frauegemeinschaft St. Marien

Terminverschiebung GV und Aufnahmefeier 2017

Infolge Terminkollision im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur Pastoralraum-Errichtung vom 2.–4. Juni 2017 wird die Generalversammlung mit Aufnahmefeier der Frauengemeinschaft St. Marien um eine Woche vorverschoben. **Sie findet somit am Mittwoch, 24. Mai statt.**

Der Vorstand



Johannes 20,1-10 + 19-23

«Die Entdeckung des leeren Grabes und die anschliessende Beauftragung an die Jünger sind für uns zentrale Texte der Heiligen Schrift, die es wert sind, noch einmal kurz betrachtet zu werden. Anschliessend halten wir in kurzen Worten fest, was wir daraus besonders hervorheben möchten.»

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den

Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweisstuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück. Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

«Wir finden, dass diese Stelle in kompakter Form einerseits eines der wichtigsten Ereignisse – die Auferstehung – beschreibt, und gleichzeitig in der Beauftragung viele Komponenten unseres Glaubens, die uns Kraft und Hoffnung geben. Jesus ist vom Vater gesandt, der Heilige Geist wird empfangen, und die Vergebung der Sünden wird zugesichert. Da wird ein Optimismus verbreitet, der ansteckt, und eine Zusicherung gegeben, dass man in jeder noch so schwierigen Lebenslage nicht alleine ist und auch wieder rausfindet. Ausserdem wird mit der Vergebung der Sünden auch zur Beichte aufgefordert, was heute oft etwas vergessen geht, aber mit dem Jahr der Barmherzigkeit 2016 wieder vermehrt ins Zentrum rückte.»

Markus & Mely Niggli

Verstorben ist

Justin Fischer-von Arx am 5. April

Die Pfarrei gedenkt des Verstorbenen im Gebet und anbietet den Angehörigen christliches Beileid.

Dieses Pfarrblatt gilt für 2 Wochen

Hoher Donnerstag, 13. April

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Kirchenchor
anschliessend Anbetungsnacht

Karfreitag, 14. April

15.00 Karfreitagliturgie
Antonia Hasler
Kirchenchor

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Samstag, 15. April

21.00 Osternachtfeier
Bruder Suhas Pereira / Andras Brun
Kirchenchor und Band
anschl. Osterlamm und Eiertütschen

Ostersonntag, 16. April

11.00 Festgottesdienst
Bruder Josef Bründler / Antonia Hasler
Messe für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Kollekte: Für die Opfer der Hungersnot in Afrika

Mittwoch, 19. April

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausekapelle

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 22. April

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
Jahrzeit für Lina und Erwin von Arx-Steinmann,
Elsa Suter-Soland, Martha und Ludwig
Lack-Saner

Kollekte: Offene Kirche Region Olten

Montag, 24. April

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausekapelle

Mittwoch, 26. April

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausekapelle
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausekapelle

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 29. April

17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Martha und Heinrich Nagel-Jeker,
Erika und Eduard Lutz-Vögtli, Luzia und Max
Schürmann-Bloch

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit
den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Verstorben ist

Hanspeter Altenbach-Studer am 2. April
*Die Pfarrei gedenkt des Verstorbenen im Gebet und
entbietet den Angehörigen christliches Beileid und
Anteilnahme.*

Kirchenmusik

Osternacht, Samstag, 15. April, 21.00 Uhr

Gesänge aus Taizé, Rise up und KG
Mitwirkende: Mauritiuschor, Band, Francesco Pedrini,
Leitung

Ostersonntag, 16. April, 11.00 Uhr

Franz Joseph Haydn:
Missa brevis Sancti Joanni (kleine Orgel-solomesse)
Mitwirkende: Mauritiuschor, Jenny Hogström, Sopran;
zwei Violinen und Violoncello (Camerata da Vinci); Fran-
cesco Pedrini, Orgel; Reiner Schneider-Waterberg, Leitung

Osterkerze 2017

Ein Sujet für den ganzen Pastoralraum

In diesem Jahr werden in allen fünf Pfarreien im Pas-
toralraum die Osterkerzen das gleiche Sujet tragen. Das
dies möglich wurde verdanken wir dem Kreativ-Team
Agostina Dinkel, Denise Gerster und Monika Schraner
Küttel. Die Kerzen werden für Fr. 10.00 zum Verkauf
angeboten. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6.



Den Frühling entdecken – Leben entdecken – Ostern
entdecken.
Bitte beachten Sie den Ostergruss des Pastoralraum-
teams auf Seite 7.

Silberdistelnachmittag

Montag, 24. April ab 14.15 Uhr

im ref. Johannessaal
Singnachmittag mit dem Pensionierten-Chor der SBB,
dazu gibt es Zvieri mit Kaffee oder Tee.
Transportdienst: Ernst Brechbühler, 062 293 28 24 und
Werner Bühler, 062 293 28 59

60 Jahre Blauring und Jungwacht Trimbach

Grosses Jubiläumsfest vom 28.–30. April im Dellenpark

Am 27. April 1957 wurde die Jungwacht Trimbach
gegründet, 15 Jahre später dann auch der Blauring
Trimbach. Heute gehört die Jungwacht und der Bla-
ring zusammen und bilden einen Verein, der die Trim-
bacher Kinder- und Jugendkultur seit Jahrzehnten
prägt. Unzählige Erlebnisse und Erinnerungen stehen
hinter diesen 60 Jahren Vereinsgeschichte.

Zehn Jahre sind vergangen seit dem letzten Jubiläums-
anlass von Blauring und Jungwacht Trimbach. Nun ist
es wieder an der Zeit, diese glorreiche Vergangenheit
zu feiern und den Aufbruch in eine vielversprechende
Zukunft zu zelebrieren.

Weitere Infos: www.brjwtrimbach.ch

Konfessioneller Unterricht (2. Säule) für Schulkinder der 1.–3. Klasse

Samstag, 29. April, 09.00 Uhr

Ausflug nach Wolfwil
Treffpunkt: Bushaltestelle Post

Römisch-katholische Kirchgemeinde Trimbach

Beamtenwahlen 2017

Wählerversammlung

Mittwoch, 10. Mai 2017

Um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarreizent-
rums. Alle Stimmberechtigten sind dazu herzlich
eingeladen.

Wahltag

Sonntag, 2. Juli 2017

Der/die PräsidentIn wird im Majorzverfahren
gewählt.

Wahlvorschläge

Diese sind für das Präsidium auf dem amtlichen
Formular «Anmeldung für die kommunalen Beam-
tenwahlen» aufzuführen, welches beim Kirchge-
meindeverwalter Markus Weibel, Schoneflüelweg
14, Trimbach, oder beim Oberamt bezogen werden
kann.

Anmeldefrist

Montag, 15. Mai 2017, 17.00 Uhr

Die Wahlvorschläge sind beim Kirchgemeindev-
walter Markus Weibel einzureichen.

Wahlpropagandamaterial

Dieses ist bis **Montag, 22. Mai 2017, 12.00 Uhr**
beim Kirchgemeindevwalter einzureichen.

2. Wahlgang

Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am **24. September
2017** statt.



Kinder- und Jugendchor Trimbach

Komm doch auch in den Chor und tauche mit uns ein
in die Klangwelt der Lieder!

Wir singen neue und altbewährte, ruhige und rockige,
klassische und poppige Lieder aus aller Welt. Im
Piccolochor sind auch viele Bewegungs- und Spiellie-
der mit dabei.

Proben jeweils am Montag im Pfarreisaal an der Kirch-
feldstrasse 42.

17.00–17.55 Uhr: Piccolochor, für Kinder ab 5 Jahren
18.00–19.00 Uhr: Kinder- und Jugendchor, für Kinder
und Jugendliche ab der 3. Klasse
Schnupperstunden sind jederzeit möglich, am besten
einfach vorbeikommen!

Die Chorleiterin, Christina Lerch, gibt gerne Auskunft:
079 440 92 09.

<http://kinder-jugendchortrimbach.jimdo.com>

Unser nächster Auftritt:
Sonntag, 21.5.17, 10.00 Uhr «Chile mit Chind», Picco-
lochor

Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Pfarrblatt: Verena Studer, 079 339 30 45

Kirchgemeinde: Bernadette Renggli,
062 293 28 13

Karfreitag, 14. April

09.30 Rosenkranzgebet in Wisen

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier in Wisen
Kirchenchor

Sonntag, 23. April

Zweiter Sonntag der Osterzeit

09.30 Eucharistiefeier
Andreas Brun und Suhas Pereira
Jahrzeit für Franz Bucher-Meier;
Anton Nussbaumer-Küttel
Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den
Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Voranzeige

Am Samstag, 29. April ist ökumenischer Gottesdienst um 19.00 Uhr in Wisen.

Osterzeit

Beachten Sie bitte zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen auch die Mitteilungen des Patorialraums unter Olten und Trimbach.

*Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen frohe, gesegnete Ostern.
Möge die Freude des Auferstandenen uns alle erfüllen.*



Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Pfarrblatt: Rita Bloch, 062 293 20 89

Kirchgemeinde: Martina Nussbaumer,
062 293 52 43

Osternacht

Samstag 15. April

21.00 Eucharistiefeier in Trimbach und Olten

Ostern

Sonntag 16. April

09.30 Eucharistiefeier
Der Kirchenchor singt

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag 23. April

09.30 Eucharistiefeier in Ifenthal

Voranzeige

Samstag 29. April feiern wir einen ökumenischen Familiengottesdienst um 19.00 Uhr. Mit den Religionschülern, den Katechetinnen und den Diakonen.

Hymnus

*Vom Tode heut erstanden ist
Der heilige Herre Jesus Christ,
der aller Welt ein Tröster ist.
Halleluja.*

*Die ganze Erde staunt und hebt,
weil Gottes Herrlichkeit anhebt;
der Tod ist tot, das Leben lebt.
Halleluja*

*Des Herren Sieg bricht in uns ein,
da sprengt er Riegel, Schloss und Stein;
in uns will Christus Sieger sein.
Halleluja.*

*Nun jauchzt und jubelt überall.
Die Welt steht auf von ihrem Fall.
Gott herrscht in uns, er herrscht in All.
Halleluja.*

Ostern in der St. Josef Kirche in Wisen am Sonntagmorgen um 09.30 Uhr. Ein Höhepunkt wird das gesungene Evangelium sein, von den drei Männer, Andreas Balser, Andy Rohr und Markus Zimmermann vom Kirchenchor Ifenthal/Hauenstein. Daneben gibt es noch viel Gesang, aus der Gounod Messe und andere Lieder.

Aus dem Fastenkalender

Auf der letzten Seite, im Fastenkalender, ist der Weg zu Ende; jedoch «Gehen Sie Ihren eigenen Weg». «Besser auf neuen Wegen etwas stolpern, als in alten Pfaden auf der Stelle zu gehen» nach einem Chinesischen Sprichwort.

Halleluja Auferstanden ist der Herr. Allen ein besinnliches, farbenfrohes und sonniges Osterfest.

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 15.04: ore 23.00 St. Martin solenne Veglia Pasquale, ogni fedele si ricordi di portare una campanella che suoneremo all'annuncio della risurrezione di nostro Signore Gesù. **Domenica 16.04:** Santa Pasqua. Ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.30 Messa a St. Martin Olten. Durante le celebrazioni benedizione delle uova e dolci pasquali portati dai fedeli. **Domenica 23.04:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Cristo é risorto Alleluia!

La Missione Cattolica Italiana
Olten Schönenwerd augura a tutti
una Santa e Serena Pasqua.

Lunedì 24.04.: ore 20.00 St. Martin: preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 27.04: ore 14.00 Dulliken incontro del gruppo «Amici del Giovedì». Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Venerdì 28.04: ore 20.15 St. Marien incontro del gruppo giovani.

Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez

Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Sekretaría:

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,
Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com
www.kathbern/missaocattolica

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Edith Mühlematter
Mo, Mi, Do 08.00–11.30/13.30–17.00 Uhr
Di, Fr 08.00–11.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 15. April – Karsamstag

20.00 Verkauf der Osterkerzen
20.30 Beginn der Osternachtfeier auf dem Friedhof
– danach in der Kirche
Verkauf der Osterkerzen

Kollekte für: Für die Christen im Heiligen Land

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Eucharistiefeier mit Chorgesang

Montag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim fällt aus
10.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Mittwoch, 19. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 20. April

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer
in der Kapelle

Freitag, 21. April

19.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Marlis Fluri-Nadler,
Eduard Gottfried Bader-Armbruster,
Josef Mauron-Stalder, Marie Reichert,
Pauline Reichert

Samstag, 22. April

10.00 Bussfeier zur Erstkommunion mit Eltern und
Paten
18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Jahrzeit für: Gotthard + Hildegard Stein-
mann-Schmid, Lucie Steinmann,
Robert und Lina Pfefferli-Wyss

Sonntag, 23. April – Erstkommunionfeier

09.00 Besammlung der Kinder im Pfarreiheim
09.45 Feierlicher Einzug zum Gottesdienst,
begleitet von der Musikgesellschaft Wangen
Der Gottesdienst ist für die Gesamtgemeinde,
alle sind herzlich eingeladen.
Hinweis: Das Fotografieren während des
Gottesdienstes ist nur für den offiziellen
Fotografen gestattet.

Montag, 24. April

08.30 Wallfahrt der Erstkommunionkinder nach
Mariastein.
09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 26. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim
19.00 Bussfeier für die Firmlinge in der Kapelle

Donnerstag, 27. April

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer
in der Kapelle

Freitag, 28. April

19.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Maria-Franziska Wehrli-Barmettler,
Anna + Julius Kissling-Studer,
Therese Hodel-Feusi

Samstag, 29. April – Tag der Firmung

16.30 Feierlicher Gottesdienst zur Firmung
Thema: Brücken bauen
Wir heissen unseren Firmspender Domherr

Christian Schaller aus Bern herzlich willkommen.
Hinweis: Das Fotografieren während des
Gottesdienstes ist nur für den offiziellen
Fotografen gestattet.

Sonntag, 30. April

10.00 Gottesdienst

Pfarrarbeit

Totengedenken



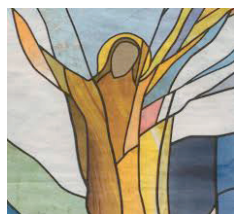
Am 30. März nahmen wir Abschied
von Frau **Erna Seiler-Rhiner**.
Wohnhaft gewesen an der Grund-
strasser 2 in Olten. Frau Seiler ist in ihrem 89. Lebens-
jahr verstorben. *Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.*

Taufanzeige



Am 01. April nahmen wir durch das Sakra-
ment der Taufe **Emma Louise Hänggi** in
unsere Gemeinschaft auf. Die junge Familie
wohnt am Rumpelweg 10 in Wangen. *Wir wünschen
viel Freude und Gottes Segen.*

Der AUFERSTANDENE HERR



ist immer bei uns. «Seid gewiss: Ich bin bei euch alle
Tage bis zum Ende der Welt.» Dass er wirklich immer
bei uns ist und in unserem Leben wirkt, wünsche ich
uns allen, liebe Brüder und Schwestern, von Herzen



Vorbereitung zur Erstkommunion

Donnerstag, 20. April

09.00 Uhr Besammlung vor dem Pfarreiheim

Freitag, 21. April

09.00 Uhr Besammlung vor dem Pfarreiheim
-Vorbereitung in der Kirche
-Singprobe mit Cony Heusser
Dauer jeweils bis 11.30 Uhr

Samstag, 22. April

10.00 Uhr Versöhnungsfeier in der Kirche mit
Eltern, Paten und Gästen.

Sonntag, 23. April

09.00 Uhr Besammlung der Kinder
im Pfarreiheim
09.45 Uhr Einzug in die Kirche
11.15 Uhr Gruppenfoto
11.30 Uhr Kinder teilen ihre Brote vor der Kirche

Montag, 24. April

08.30 Uhr Wallfahrt der Erstkommunionkinder
und Begleitpersonen nach Mariastein

Dienstag, 25. April

17.00 Uhr Rückgabe der Kleider im Pfarreiheim



Unsere Erstkommunionkinder

Ben Anderegg	Nico Anderegg
Sara Baumann	Anouk Breitenmoser
Céline Egli	Olivia Felder
Loris Guardiani	Luana Guardiani
Anne Härtsch	Levin Marbet
Orlando Meier	Marco Nica
Kyra Pagnamenta	Lorenzo Pisano
Cédric Richard	Alessia Saracino
Kai Wagner	Emilia Ziegler

Liebe Erstkommunionkinder

Euch gratuliere ich ganz herzlich zur Ersten Hl. Kom-
munion und wünsche euch allen, euren Eltern und
Gästen einen eindrücklichen, frohen und schönen Tag.
Euer Diakon Sebastian Muthupara



Mittwochrunde vom 26. April 2017



Wir treffen uns um **14.00 Uhr** im Pfarreiheim im
oberen Saal zum gemütlichen Lotto spielen. Anschlies-
send geniessen wir ein feines Zvieri, sowie Kaffee und
Kuchen. Alle sind ganz herzlich Willkommen.

Das Vorbereitungsteam



«Aktivitäten mit Kinder»

Mittwoch, 26. April 2017

14.00 Uhr im Parterre des Pfarreiheims

Anmeldung an:

Karin Felder 079 517 50 25
oder karin.felder@bluewin.ch
Kuchenspenden sind willkommen! Getränke und Kaf-
fee stehen bereit.
Wir spielen das Zahlenlotto im Wechsel mit einem
Bilderlotto für die kleineren Lottospieler. Es warten
tolle Preise auf ihre Gewinner!
Wir freuen uns auf einen lustigen Nachmittag!

Das Vorbereitungsteam

Karin, Elias, Olivia & Simon

Voranzeige



Am **Freitag, 26. Mai** findet wiederum das traditionel-
le Maifest statt.

Beginn um **18.00 Uhr** mit dem Gottesdienst. Anschlies-
send Spiel, Spass, Grillwurst und Getränke, sowie
Kaffee und Kuchen.

Reservieren sie sich doch diesen Abend.
Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste.

Die Vereine der Kirchgemeinde

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservations Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Hoher Donnerstag, 13. April

09.00 Rosenkranzgebet
18.15 Eucharistiefeier Kapuziner

Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 14. April Fast- und Abstinenztag

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens Jesu,
Kapuziner, unter Mitwirkung unseres
Kirchenchors

Karsamstag, 15. April - Osternacht

21.00 Feier der Osternacht, Heinz Werder-Wullmann
Osterlob Exsultet vorgetragen von
einer Männergruppe des Kirchenchors.
Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir
uns beim Osterfeuer in der Arena zu Glühwein
und Zopf.

Hochfest der Auferstehung des Herrn Ostersonntag, 16. April

09.30 „Chele met Chend“ im Pfarreizentrum
09.30 Eucharistiefeier, Arno Stadelmann,
Bischofsvikar, es singt der Kirchenchor

Mittwoch, 19. April

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 20. April

09.00 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier in der Santelkapelle
Pfr. Stefan Jaeggi

Kollekte: Don Bosco für die Jugendarbeit

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 22. April

16.15 Probe der Erstkommunionkinder,
anschliessend Abgabe der Erstkommunion-
kleider und Kränzchen
17.30 Eucharistiefeier Pfr. Stefan Jaeggi
Dreissigster für August Eichmann
Jahrzeit für Klara und Paul Brunner-von Aesch,
Hedwig Oberli-Kellerhals, Clara Siegwart-Zoller

Weisser Sonntag, 23. April – Erstkommunion

09.10 Besammlung der Erstkommunionkinder beim
Pfarrhaus
09.30 Festgottesdienst Pfr. Stefan Jaeggi
Die Musikgesellschaft spielt zum Einzug und
Auszug, anschliessend Apéro für alle im
Pfarreizentrum

Mittwoch, 26. April

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Pfr. Georg Baby Madathikunnath

Donnerstag, 27. April

09.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 29. April

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner
Erste Jahrzeit für Heinz Scherrer

Sonntag, 30. April

11.00 Eucharistiefeier Kapuziner, in Rickenbach



Osternacht: Samstag, 15. April, 21.00 Uhr

Das Osterlob Exsultet wird von einer Männergruppe
des Kirchenchors vorgetragen.
Anschliessend an die Osternachtfeier lädt uns die Frau-
engemeinschaft zum traditionellen verweilen in der
Arena bei Glühwein und Zopf ein. Herzlichen Dank
den Helferinnen.

Ostersonntag: 16. April, 9.30 Uhr

Am Ostersonntag führt der Kirchenchor die Missa in
honorem Sancti Josephi von Johann Michael Haydn
auf, begleitet von Streichern und Solisten, unter der
Leitung von Ralph Stelzenmüller, mit Jonas Kissling
an der Orgel.

Verkauf der Heimosterkerzen

Am Karfreitag, in der Osternacht und am Ostersonntag
haben Sie nach dem Gottesdienst die Gelegenheit Hei-
mosterkerzen zum Preis von Fr. 9.50 zu kaufen.



Chele met Chend

Sonntag, 16. April 2017 um 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

im katholischen Pfarreizentrum
Hier darfst du singen, basteln, tanzen, spielen und Ge-
schichten hören. Judihuj, wir treffen uns um zusammen
Kirche zu feiern. Wir sind: Alle Kinder wie Du, von 4
Jahren bis in die 2.Klasse.



Mittwoch, 19. April 2017, 12.00 Uhr, im katholischen
Pfarreizentrum.

Anmeldung bis Montag, 17. April, an Frau Gritli Hänggi,
062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.



bei einer Tasse Kaffee auszutauschen und zu vernetzen.

**Dienstag, 25. April 2017, von
9.00–11.00 Uhr** im katho-
lischen Pfarreizentrum Einla-
dung für Mütter und Väter mit
ihren kleinen Kindern, sich



TANKSTELLE von und für Frauen

Dienstag, 25. April 2017 um 19.30 Uhr im katho-
lischen Pfarreizentrum Hägendorf

Literaturweg Olten

Bei Schlechtwetter führen wir einen Spielabend im
Pfarreizentrum durch. Wir freuen uns auf eine rege
Teilnahme.

Frauentgemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Öffnungszeiten des Pfarreiskretariats

Während den Frühlingsferien, von **Montag, 10. April
bis Samstag, 22. April 2017** ist das Sekretariat nicht
besetzt. In dringenden Fällen sind wir telefonisch
erreichbar unter der Nummer 062 216 22 52.



Erstkommunion 2017

«Wir öffnen unsere Herzen»

Unter diesem Thema empfangen am Weissen Sonntag
36 Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten
in unserer Pfarrei das Sakrament der Eucharistie.

Prozession der Erstkommunikanten

Die Erstkommunizierenden treffen sich am Sonntag um
9.10 Uhr beim Pfarrhaus. Unter den Klängen der
Musikgesellschaft ziehen sie vom Pfarrhaus über die
Kirchentreppe in die Kirche ein. Nach dem Festgottes-
dienst verlassen die Festgottesdienstbesucher als Erste
die Kirche über die Kirchentreppe in die Arena. Somit kön-
nen Sie der kleinen Prozession beiwohnen und fotogra-
fieren. Anschliessend Ständchen der Musikgesellschaft
Hägendorf-Rickenbach. Alle Gottesdienstbesucher sind
herzlich zum Apéro ins Pfarreizentrum eingeladen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Aus Hägendorf:

Silas Arnet, Sandgrube 20
Hanna Baumgartner, Breitenweg 3
Sten Bernasconi, Lentschacker 8
Ladina Bürgi, Lehenweg 16A
Mélodie Clerc, Nellenweg 21
Nico Däster, Lehenweg 21
Julia Devone, Bahnweg 5
Céline Sophia Erdin, Rolligasse 1A
Laurent Gega, Industriestr. West 24
Rudolf Gall, Nellenacker 4
Michèle Gonzalez Vallebona, Eigasse 27
Michelle Heller, Eigasse 8
Carol Hofer, Solothurnerstr. 24
Fabienne Hosp, Ernetweg 7
Murielle Hug, Rebhalde 4
Kilian Ketelsen, Kirchfeld 15
Gabriela Kqira, Bahnweg 3C
Leandro Natoli, Am Brotkorb 1
Gabriel Pieper, Eggbergstr. 2
Leona Prela, Spitzenrütli 7
Dennis Alessandro Romolini, Bachmattweg 2
Eve Nina Schneeberger, Kirchrain 12
Gabriel Simic, Grossmattstr. 11
Enrik Steiger, Allerheiligenstrasse 19
Eleni Studer, Kirchrain 14
Jana Studer, Lärchenweg 20
Isabel Clara Thomas, Solothurnerstr. 13
Jael Vögeli, Ringstr. 16
Samuel Vögeli, Heiligacker 2
Tyl Vögeli, Bachstr. 36
Sarah Maria Weber, Bachstr. 21
Kira Wicki, Sandrain 9

Aus Rickenbach:

Lourdes Bitterli, Bachweg 6
Sophia Lina Flury, Steckenberg 2
Marco Gysi, Felsenweg 1
Jannick Müller, Gartenstr. 2

*Begleiten wir die Kinder mit unserem Gebet und bitten
wir Gott, er möge sie segnen und lenken auf ihrem
Lebensweg.*

Osterwunsch

*Wir wünschen ihnen ein gesegnetes Osterfest in der
Freude des auferstandenen Jesus Christus. Möge Er
sie mit seiner Liebe und Barmherzigkeit durch die kom-
mende Zeit begleiten. Pfarrei und Kirchgemeinderat*

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:
www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

- Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)
- Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für zwei Wochen

KARSAMSTAG, 15. April

- 21.00 Osternachtfeier in Kappel mit Pfr. Georg Besammlung um das Osterfeuer, Einzug in die Kirche und Eucharistiefeier
Der Gottesdienst wird mit festlichen Trompetenklängen von Andrea Vonk begleitet
- 21.00 Osternachtfeier in Gunzgen mit einem Kapuziner
Es singt der Kirchenchor Gunzgen
Anschließend Ostereier-Tütschen im Pfarreiheim, organisiert vom Pfarreirat.

OSTERSONNTAG 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 10.15 regionaler Festgottesdienst in Kappel
Der Kirchenchor Kappel-Boningen singt unter anderem die «Messe Brève» von Léo Debiles (1836–1891)

Die Kollekten von Karsamstag bis Ostermontag sind bestimmt für die Missionsarbeit (Projekt für ein Kinderheim) im Bistum Muvattupuzka, in Kerala, Indien.

OSTERMONTAG, 17. April

- 10.15 Eucharistiefeier in Boningen

Dienstag, 18. April

- KEINE Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 19. April

- 09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 20. April

- 18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen
Jahrzeit für Irène Ackermann-Röthli

Freitag, 21. April

- 19.00 Abendmesse in Kappel
Jahrzeit für Rosa Wyss-Bitterli

Samstag, 22. April

- 17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 23. April

2. Sonntag der Osterzeit

- 08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen
In Boningen und Gunzgen diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Feier der Erstkommunion in Kappel

- 09.30 Besammlung der Erstkommunikanten im Pfarreisaal Kappel.
10.05 Prozession zur Kirche, musikalisch begleitet von der Brass Band Kappel.
10.15 Festgottesdienst
Der Gottesdienst wird mit festlichen Querflötenklängen von Isabelle Ulrich begleitet
Die Kollekte ist bestimmt für das Casa Pipistrelli in Kappel

Anschließend Apéro offeriert von der Kirchgemeinde und Ständeli der Brass Band Kappel beim Pfarreisaal.

Dienstag, 25. April

- 09.00 Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 26. April

- 09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 27. April

- 18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen
Jahrzeit für Marie und Oskar Aerni-Wagner

Freitag, 28. April

- 19.00 Abendmesse in Kappel
Jahrzeit für Otto und Helene Lenzin-Siffert

Du bist ein Ton in Gottes Melodie



Erstkommunion in Kappel

Am **Sonntag, 23. April**, feiern wir in Kappel um **10.15 Uhr** die Erstkommunion für die Kinder von Kappel und Boningen.

Es freuen sich darauf 16 Kinder:

Aemmer Anna, Baur Rubio, Brack Denny, Di Franco Elisa, Dörfli Luca, Garnier Loris, Jenny Yanik, Joss Pascal, Kammermann Laura, Mattern Olivia, Meier Nora, Müller Lena, Schwarzenbach Jamiro und Trachsel Olivia aus Kappel
Studer Julian und Wyss Janine aus Boningen

In diesem Jahr haben wir in Gunzgen und Kappel-Boningen dasselbe Thema. Es lautet «du bist ein Ton in Gottes Melodie». In einer schön klingenden Melodie ist jeder Ton wichtig, die hohen und die tiefen, die leisen und die lauten. Genauso, wie jedes von uns wichtig ist für die christliche Gemeinschaft.

Am **Mittwoch, 19. April**, von **14.00 bis ca. 16.30 Uhr**, Probe für die Erstkommunion inklusiv Versöhnungsfeier. Taufkerze unbedingt mitbringen!

Am **Freitag, 21. April**, von **9.00 bis ca. 11.00 Uhr**, Hauptprobe für die Erstkommunion. Eltern bitte die Kommunionkleider abholen.

Am **Sonntag, 23. April**, Besammlung der Erstkommunikanten und der Sängerinnen vom Singprojekt um **9.30 Uhr** im Pfarreisaal Kappel.

Der Gottesdienst beginnt dann um 10.15 Uhr. Es wäre schön, wenn viele Gottesdienstbesucher den Weg während der Prozession, musikalisch begleitet von der Brass Band Kappel, säumen.

Fotografieren ist während des Gottesdienstes nicht gestattet. Es gibt eine offizielle Fotografien.

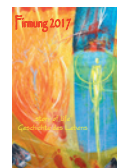
Die Erstkommunion ist ein **Fest der ganzen Pfarrei**, deswegen wäre es schön, wenn nicht nur Verwandte und Bekannte, sondern auch andere Pfarreimitglieder mitfeiern würden. Alle sind herzlich eingeladen, an der Prozession mit den Erstkommunikanten und am anschließenden Festgottesdienst teilzunehmen!

Zeigen wir damit den Kindern, dass sie in unserer Kirche willkommen sind und dass wir sie begleiten wollen.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 20. April, 5. Jassrunde** ab **14.00 Uhr** im Pfarreiheim.
Am **Donnerstag, 27. April, Mittagstisch** gemäss separatem Programm.



Firmung

Am **Samstag, 22. April**, Erlebnistag im Pfarreisaal Kappel von **10.00 bis 16.00 Uhr**. Am **Montag, 24. April** und am **Donnerstag, 27. April**, Probe von **18.30 bis 20.00 Uhr** in der Kirche in Kappel.



Frauenverein Kappel - Boningen

Am **Freitag, 28. April**, Gschwelltiessen um **19.30 Uhr** im Pfarreisaal Kappel. Jede Teilnehmerin bringt 200g Käse mit, der mit einem der Initialen ihres Namens gekennzeichnet ist. Verantwortlich ist Elsbeth Jäggi, Tel. Nr. 062 216 16 59 oder 076 471 62 17.

Anmeldung erforderlich!

Bürozeiten während den Frühlingsferien

Die Sekretariate von Kappel und Gunzgen sind vom **18. bis 26. April 2017** nicht immer zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Im Notfall oder in dringenden Fällen können Sie

- für **Kappel** die Tel. Nr. 062 216 12 73 oder 079 813 32 74 und

- für **Gunzgen** die Tel. Nr. 079 560 57 62 anrufen.

Vielen Dank

CHRISTUS IST AUFERSTANDEN...

Die Auferstehung Jesu ist das zentrale Thema des christlichen Glaubens. Der Glaube an die Auferstehung Jesu ist nicht nur ein Glaube über den Tod hinaus, es ist auch eine Hoffnung und Glaube gegen den Tod und Ungerechtigkeit. Die Auferstehung Jesu ist der definitive Beginn eines neuen Lebens. Es ist die Einweihung unserer Auferstehung. Der Glaube an die Auferstehung Jesu ist die Hoffnung auf eine Transformation. Es ist eine Hoffnung gegen den Tod und Ungerechtigkeit. Es ist eine Hoffnung, die alle negativen Elemente in der Welt überwindet. Der Glaube an die Auferstehung Jesu verlangt von uns eine bestimmte Praxis, dh. die Nachfolge Jesu. Es umfasst unsere Hoffnung und Praxis der Liebe in unserem Leben. Die Liebe Gottes hat über die Mächte des Todes gesiegt. Das ist es, was wir verkünden. Lassen wir uns von diesem Geheimnis des Glaubens ermutigen und weiterhin den Tod verkünden und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus durch Wort und Tat bekennen.

Ich wünsche von Herzen Frohe Ostern und herzlichen Dank allen, die in irgendeiner Form diese Tage vorbereitet und mitgestaltet haben.

Euer Pfr. Georg Madathikunnath

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid, j-schmid@gmx.ch
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien

Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach beda.baumgartner@pr-goesgen.ch

Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

	Sa 15.4.	So 16.4.	Mo 17.4.	Di 18.4.	Mi 19.4.	Do 20.4.	Fr 21.4.	Sa 22.4.	So 23.4.	Di 25.4.	Mi 26.4.	Do 27.4.	Fr 28.4.
Nd.-gösgen	21:00 E	9:30 E		8:30 E				18:00 E		8:30 E			
Obergösgen	20:00 WK	10:00 E			9:00 E				9:30 WK		9:00 E		
Winznau	21:00 E	9:30 E				9:00 E			10:00 E			9:00 WK	
Lostorf	20:00 E	11:00 E							11:00 E		8:30 WK		19:30 EA
Stüsslingen	20:15 E	10:00 E				19:30 ER			11:00 WK			9:00 WK	
Erlinsbach	21:00 E	11:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	9:30 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier, EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
ER = Eucharistiefeier in der Kapelle Rohr
EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren

Taizé 2017

Auffahrts-Donnerstag 25. Mai bis Sonntag 28. Mai

Im Burgund in Frankreich liegt ein kleines Dorf mit grosser Ausstrahlung in die Welt. In Taizé befindet sich eine Bruderschaft, deren Spiritualität viele Jugendliche und Erwachsene anzieht. Gemeinsam wird gebetet, gesungen und über Gott und die Welt diskutiert. Die juse-so organisiert über Auffahrt die Reise dorthin und möchte somit Jugendlichen Einblick ermöglichen in eine besondere Form des Glaubens.

Informationsseite Taizé: www.taize.fr
Kontakt juse-so: juse-so, Kirchliche Fachstelle Jugend
Tannwaldstrasse 62

4600 Olten
062 286 08 08

Die Anmeldung bitte mit dem Anmeldeformular auf www.juse-so.ch tätigen.

Anmeldeschluss ist der 24. April 2017.



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64

Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)

Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

HOHER DONNERSTAG, 13. April

19.30 Eucharistiefeier, anschliessend Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 22.00 Uhr
Beichtgelegenheit

KARFREITAG, 14. April

10.00 Kreuzwegandacht
15.00 Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
anschl. Beichtgelegenheit

KARSAMSTAG, 15. April

KEIN Gottesdienst im Altersheim
21.00 Osternachtliturgie (Eucharistiefeier, Dauer ca. 1 ½ h) mitgestaltet von den Firmanden und vom Kirchenchor, anschl. Verkauf von Heimosterkerzen (Fr 10.–) und Eiertüschete im Pfarreiheim

OSTERSONNTAG, 16. April

09.30 Festgottesdienst (Eucharistiefeier) mit feierlicher Musik für Trompete und Orgel, Solist: Daniel Weber
Verkauf von Heimosterkerzen (Fr 10.–)

OSTERMONTAG, 17. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Dienstag, 18. April

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 22. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
13.30 Trauung
18.00 Eucharistiefeier mit Priester Dominic Kalathiparambil
Jahrzeit für Max und Marie Weber-Schenker und Sohn Anton Weber, Sophie und Theodor Wyser-Kohler
Opfer: Claraschwestern

Sonntag, 23. April

12.15 Taufe von Emilie und Karl Stuart Brunner

Dienstag, 25. April

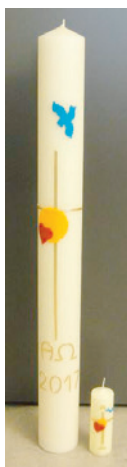
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 29. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 30. April

09.30 Eucharistiefeier mit Priester Dominic Kalathiparambil
Jahrzeit für Berta und Adolf Meier-Meier und ihre Angehörigen



Heimosterkerzen-Verkauf nach dem Ostergottesdiensten

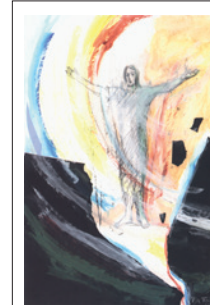
«Ohni Dech, wär ech ned ech!»
So lautet das Motto der Firmung 2017, just zum Muttertag am 14. Mai. Wie jedes Jahr wurde die Osterkerze nach dem Leitgedanken für die kommende Firmung gestaltet. Was haben sich die Kinder beim Ausschuchen dieses Mottos gedacht? Zum Ausdruck soll gebracht werden, dass Gott sie mit all seiner Liebe ganz individuell gestaltet hat. Ein jedes von ihnen ist anders. Und ein jedes von ihnen darf sich in der Sicherheit wiegen, dass es mit ihm und durch seine Hilfe das Leben meistern wird. Die Firmlinge haben fleissig kleinere Heimosterkerzen verziert und werden sie in der Osternacht, nach dem Gottesdienst, für Fr. 10.– pro Stück verkaufen. Auf Wunsch der Firmlinge geht der Erlös an die Kinder-Organisation Wunderlampe.

Karwochenopfer 2017

Engagement für die Christinnen und Christen im Nahen Osten

Mit dem Karwochenopfer, zu dem die Schweizer Bischöfe aufrufen, unterstützen wir die Christinnen und Christen im Nahen Osten. Hier hat Jesus gelebt und den Frieden verkündet. Dies ist die Heimat der arabischen Christinnen und Christen, sind ihre religiösen und kulturellen Wurzeln. Sie leben in den reichen Traditionen der Ostkirchen, ihr Glaube ist Teil ihres Lebensalltags.

Die kirchlichen Hilfswerke und mit ihnen unzählige Frauen und Männer engagieren sich im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen und betreuen Binnenflüchtlinge und Kriegsvertriebene. Mit dieser Kollekte zeigen wir uns solidarisch und unterstützen sie. Wir lassen sie nicht alleine – dank dem Karwochenopfer!



Osterwunsch

In der Osternacht beten wir vor der Taufenerneuerung die Allerheiligenlitanei. Wir verbinden uns mit denjenigen, die uns vorangegangen und nun bei Gott unsere Fürbitterinnen und Fürbitter sind. Möge die spürbare Präsenz der Heiligen unsere Auferstehungshoffnung stärken. Durch die Taufe wurde uns allen das neue Leben geschenkt. Was für ein Geschenk! Darauf kann man nur mit dem österlichen Halleluja antworten!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Heilige Woche, auf dass das Osterfest unsere Herzen mit Hoffnung und Licht präge.

Jürg Schmid, Pfarrer



Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Dienstag, 25. April um 12.15 Uhr** im Restaurant Schmiedstube statt. Es werden Blattsalat, Fleischvogel mit Kartoffelstock und Bohnen serviert. **Anmeldungen** nimmt die Gemeindekanzlei **bis Donnerstag, 20. April** unter 062 858 70 50 entgegen.

Das Pfarreisekretariat ist am **20. und 21. April 2017** nicht besetzt.

AGENDA

- **Montag, 24. April bis Samstag, 29. April** Pastoralraumreise
- **Donnerstag 27. April ab 16.15 Uhr** Kleideranprobe für Erstkommunion

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Donnerstag, 13. April – Gründonnerstag

18.00 Abendmahlfeier mit Pfr. Dominic und Sr. Hildegard

Freitag, 14. April – Karfreitag

Fast- und Abstinenztag

10.00 Gedenken an das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christus, mit Sr. Hildegard

Samstag, 15. April – Osternacht

20.00 Auferstehungsfeier mit Sr. Hildegard, umrahmt mit festlichem Osterlob, Querflöten- und Orgelmusik
Besammlung beim Osterfeuer vor der Kirche anschliessend Apéro und «Eiertütschen» in der Unterkirche

Sonntag, 16. April – Ostern

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Festgottesdienst mit Eugen Stierli und Sr. Hildegard, umrahmt mit Querflöten- und Orgelmusik.

Die Kollekten an den Ostergottesdiensten sind für die Christen im Heiligen Land bestimmt.

Mittwoch, 19. April

09.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Baumgartner

Freitag, 21. April

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. April – 2. Ostersonntag

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Jahrzeit für Alexander Biedermann,
Ruth Frei-Peier

Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

Mittwoch, 26. April

09.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Baumgartner

Freitag, 28. April

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 30. April – Erstkommunion

10.00 Festgottesdienst

15.00 vietnamesischer Gottesdienst

Heimosterkerzenverkauf

In der Osternacht und am Ostersonntag können nach den Gottesdiensten Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 6.– gekauft werden.



Wir gratulieren

am 17. April zum 80. Geburtstag Herrn Othmar Fluri.



60plus-Treff Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Treff findet statt am Dienstag, 18. April von 14.00 bis 17.00 Uhr im HSB.



Osterwunsch

Gott, du bist in allem, wir können hoffen, dass du Kraft schenkst zum Aufstehen gegen Gleichgültigkeit, für die Aufmerksamkeit, gegen Missmut, für die Hoffnung, gegen Unterdrückung, für

den Widerstand, gegen Unrecht, für das Recht, gegen Hass, für die Liebe, gegen Armut, für die Fülle, gegen Angst, für das Vertrauen, gegen den Tod, für das Leben. Gott, du bist in allem, wir können hoffen, dass du uns Kraft schenkst zum Aufstehen für das Leben.

Stelleninserat

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Obergösgen sucht per 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung

eine/n Organistin / Organisten

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört die Begleitung der Gottesdienste an den Wochenenden (mehrheitlich am Sonntag) und an den üblichen Feiertagen, speziell an den Oster- und Weihnachtsgottesdiensten. Zusätzliche Einsätze sind an Trauer- oder speziellen Gottesdiensten möglich.

Wir wünschen eine abgeschlossene Organisten-Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Michèle Hug, Ressortleiterin Personal;
Tel. 062 285 51 51 (tagsüber) Markus Kyburz, Kirchgemeindepräsident; Tel. 062 295 32 78

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Michèle Hug
Ressortleiterin Personal
Hardmattring 3
4653 Obergösgen

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, Di 08.00–11.15 Uhr, Do 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
regionvofelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Donnerstag, 13. April – Hoher Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier in Obergösgen mit Father Dominik und Sr. Hildegard

13.4.–16.4.: Karwochenkollekte für die Christen im Heiligen Land

Freitag, 14. April – Karfreitag

10.00 Kinder-Kreuzweg-Andacht in der Kirche
15.00 Karfreitagsliturgie mit Father Dominik
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Samstag, 15. April – Osternachtfeier

21.00 Eucharistiefeier mit Father Dominik
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominik

Donnerstag, 20. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Sonntag, 23. April – 2. Sonntag der Osterzeit

Weisser Sonntag – Erstkommunion

09.30 Besammlung der Kinder beim Pfarrsaal
09.55 Einzug der Erstkommunikanten in die Kirche begleitet von der Musikgesellschaft Winznau
10.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Eugen Stierli und Brigitt von Arx

Kollekte für die IG Zöliakie

Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Donnerstag, 27. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Gemeinschaftsgottesdienst der FG mit Sr. Hildegard

VORANZEIGE

Samstag, 29. April

18.00 Eucharistiefeier

Ostern

An Ostern feiern wir den grossen Übergang vom Tod ins Leben. Ein neues Licht erstrahlt in der Dunkelheit, das Licht der Auferstehung. Ich wünsche Ihnen, dass das Osterlicht in Ihren Herzen voll aufstrahlt. Gleichzeitig danke ich allen, die sich engagiert für das Gelingen des Pfarreilebens einsetzen – auch dies ein Zeichen dafür, dass Christus lebt, hier vor Ort.

Pfarrer Jürg Schmid

Die **Osternachtfeier** beginnt um **21.00 Uhr** mit der Entzündung des Osterfeuers vor der Kirche und der Segnung der Osterkerze.

Am **Ostersonntag** um **09.30 Uhr** wollen wir gemeinsam die Osterbotschaft hören. Jesus Christus ist wahrhaft auferstanden. Fahrdienst für Osterfeier: 062 295 39 28.

Eiertütsche: Nach der Osternachtfeier und dem Ostersonntagsgottesdienst sind wir von der JuBla zum traditionellen Eiertütsche auf den Kirchenvorplatz eingeladen.

Heimosterkerzen: Nach den Gottesdiensten in der Osternacht und Ostersonntag. Preis Fr. 8.–.

Festgottesdienst zur Erstkommunion

Der Gottesdienst vom **Sonntag, 23. April, um 10.00 Uhr**, steht wie die Vorbereitungszeit unter dem Thema: **Mit Jesus verbunde**
3 Kinder dürfen zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen.

Chiara Brotschi, Caroline Herren und Manuel Vinci
Wir freuen uns mit den Kindern und ihren Familien auf einen unvergesslichen Festtag und wünschen ihnen Gottes Segen.

Alle Pfarreiangehörigen, besonders auch unsere Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen. Anschliessend an den Gottesdienst offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.



Gemeinschaftsgottesdienst der FG

Am Donnerstag, 27. April, um 09.00 Uhr findet der Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft Winznau in der Kirche statt. Anschliessend sind alle herzlich im Pfarrsaal zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Frauengemeinschaft Winznau

Ferien Sekretariat: Vom 22. bis 30. April, Anrufe werden umgeleitet an Sr. Hildegard.

Strick-Abend: Dienstag, 18. April, 19.00 Uhr.

Muki-Kafi: Montag, 24. April, 08.30 Uhr.

Mini-Treffen der Jüngerer: Mittwoch, 26. April, 14.00 Uhr im Pfarrsaal.

Kirchgemeinderatsitzung: Donnerstag, 27. April, um 19.30 Uhr.

Dieses Pfarrblatt ist für 2 Wochen

Donnerstag, 13. April – Hoher Donnerstag

19.00 Hoher Donnerstag
Eucharistiefeier
mit Pfarrer Eugen Stierli
Opfer für die Christen im Heiligen Land

Freitag, 14. April – Karfreitag

10.00 Karfreitagsliturgie
mit Pfarrer Beda Baumgartner
Der Kirchenchor singt.
Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens
Jesus Christus
Opfer für die Christen im Heiligen Land
10.00 Kinderkreuzweg
im Sigristenhaus
Auch Erwachsene sind willkommen.

Samstag, 15. April – Osternacht

20.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Eugen Stierli und Peter Fromm
Besammlung vor dem Haupteingang beim
Osterfeuer
Der Kirchenchor singt.
Opfer für St. Theresas Hospital Simbabwe
Anschliessend Eiertütschen im Sigristenhaus

Sonntag, 16. April – Ostern

11.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Dominic Kalathiparambil
Opfer für St. Theresas Hospital Simbabwe

Sonntag, 23. April

11.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Dominic Kalathiparambil
Jahrzeit für Sophie und Walter Dietschi-Niggli,
Josef Nick-Hürzeler, Walter von Arx und seine
Schwester Berta
Diözesanes Opfer für die Arbeit mit den Räten
und Kommissionen

Mittwoch, 26. April

08.30 Morgenlob
mit Sr. Hildegard
anschl. Zmorge im Sigristenhaus

Freitag, 28. April

19.30 Eucharistiefeier in Mahren
Totengedenken für Isidor Renggli
Jahrzeit für Anton Ulrich-Schlosser, Viktor und
Sieglinde Guldimmann-Grabherr

Sonntag, 30. April – Erstkommunion

10.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Beda Baumgartner und
Mechtild Storz
anschliessend Apéro und musikalische
Darbietung der Musikgesellschaft Lostorf
Opfer für kath. Schulprojekte in Kenia

Karfreitag, 14. April Kinderkreuzweg

Alle Kinder und auch die Eltern sind herzlich eingela-
den am **Karfreitag um 10.00 Uhr**. Wir beginnen im
Sigristenhaus mit dem letzten Abendmahl.

«Nun singet alle voller Freud: Halleluja. Der Herr
ist auferstanden!»

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest 2017!

Am Ostersonntag werden die mitgebrachten
österlichen Speisen, wie Zöpfe, Eier, Salz und
Fleisch gesegnet. Sie sind eingeladen, diese
Speisen vor dem Gottesdienst auf den bereitge-
stellten Tisch zu legen.

Ministranten

Ministamntisch – **Freitag, 28. April von 18.00 bis
20.00 Uhr** im Schöpfl

Ökumenische Vortragsreihe

am **2./9. und 16. Mai 2017**

Sie können die Abende auch einzeln besuchen. Der

erste Abend findet statt am **2. Mai von 19.30–21.00
Uhr** zum Thema Starke Eltern / Starke Kinder im
Sigristenhaus, Lostorf. Referentin: Irma Bachmann,
Fachstelle kompass

Anmeldungen bis Ende April an Email:

sandragerber.mahren@bluewin.ch

Erstkommunion – Proben

Mittwoch, 26. April, 14.00 bis 15.30 Uhr Probe in der
Kirche, anschliessend Kleider-Ausgabe im Sigristen-
haus.

Samstag, 29. April 10.00 bis 11.30 Uhr Hauptprobe
in der Kirche

Erstkommunion in Lostorf

am **30. April 2017 um 10.00 Uhr**

Wir sind zusammen mit Jesus unterwegs

24 fröhliche Mädchen und Buben aus unserer Pfarrei
haben sich in den letzten Monaten intensiv auf den
Empfang der Erstkommunion vorbereitet. Nun ist es
soweit, wir wünschen den Kindern einen unvergessli-
chen Tag. Allen Familien wünschen wir einen frohen
Festtag.

Jesus begleitet euch auf all euren Wegen!

Zum Festgottesdienst ist die Gemeinde herzlich einge-
laden, denn die Kinder sollen spüren, dass wir uns
freuen, dass sie nun auch zum Tisch des Herrn dazu
gehören.

Colin Birrer
Viktoria Frrokaj
Emma Sofia Gartmann
Fynn Götschi
John Guelmino
Raphael Hug
Jamie Ingold
Jonas Kissling
Alina Kobler
Nina Kostanjsek
Caroline Mba
Madelaine Ünasi

Lavinia Negro
Timea Oberli
Lorena Saladin
Raffael Schaller
Daniella Schmid
Thomas Schmid
Timea Siffert
Annina Stauber
Jonas Stauber
Simon Stauber
Mia Müller
Alessio Virgilio

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt:
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Donnerstag, 13. April - Hoher Donnerstag

20.15 Eucharistiefeier mit B. Lautenschlager, SJ
Wachen mit Jesus bis 24 Uhr in der Taufkapelle
Karwochenopfer

Freitag, 14. April - Karfreitag

10.00 Karfreitagsfeier für alle Generationen
anschliessend Fünfliber-Essen
Opfer: ACAT

Samstag, 15. April - Osternachtfeier

20.15 Beginn auf dem Friedhof,
ca. 20.40 Lichtfeier auf dem Kirchenplatz
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche umrahmt mit
Orgel und Querflötenmusik
Opfer: Sr. Martha Frei und Sr. Julia
Erni's Projekte
Apéro mit Eiertütschen und Lammessen

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn

10.00 Eucharistiefeier mit Bruno Lautenschlager
Musik: Shanky Wyser

Opfer: Sr. Martha Frei und Sr. Julia
Erni's Projekte

Donnerstag, 20. April – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

Freitag, 21. April

19.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. April - 2. Ostersonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard
Jahrzeit für Johann Steiner-Schärli
Opfer für die Aufgaben des Bistums

Donnerstag, 27. April

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 30. April – Weisser Sonntag

09.30 Festgottesdienst

Zäme lisme för Flüchtling in Not

Am **Montag, 24. April von 14.00–16.00 Uhr** im Pfar-
reisäli an der Hauptstrasse 25.

Totengedenken

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 10. Februar Frau
Anna von Arx-Marti im 84. Lebensjahr und am 20.
Februar **Herr Guido Eng-Vogt** im 81. Lebensjahr zu
sich in den immerwährenden Frieden gerufen. *Gott
schenke den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf
ein Wiedersehen.*



Heimosterkerzen 2017

Nach den Ostergottesdiensten verkauft der Pfarreirat
hundert Heimosterkerzen für je Fr 10.–. Der Erlös geht
ans Fastenopfer.

Auch dieses Jahr hat Natascha Fischer die grosse Os-
terkerze gestaltet. Mit ihren Gedanken wünschen wir
Ihnen allen ein lichtvolles Osterfest.

*Mög Du öise Gott das öschterlechi Licht i üsne Härze
entzönde, damit mer an Dinere Uferstehig chönned
teilnäh.*



Vom Dunkel zum Licht

Während der Karfreitagsliturgie trage ich das verhüllte Kreuz nach vorne in die Kirche, ein Moment der mich im Herzen berührt. Nach der Kreuzenthüllung die Verehrung, mein Blick ist auf das Gesicht von Jesus gerichtet. Er schaut mich an und dieser Blick dringt in mein Innerstes. Du – ich – wir – Heiland der Welt – trotz der momentanen Schwere.

In der Osternacht trage ich die am Osterfeuer entzündete Osterkerze in die dunkle Kirche. Es wird mir warm ums Herz und ich spüre eine aufkommende Freude. Die Kerzen der Gottesdienstbesucher erhellen allmählich die Kirche, ihre Gesichter zeigen Erwartung und Freude. Das Dunkel wird in Licht verwandelt. Die Gewissheit, dass das Licht der Welt auch in unser Dunkel hinein leuchtet tut gut. Ein «Lichtblick» der uns hilft die Welt, unsere Mitmenschen und unser Leben in einem neuen Licht zu sehen und zu bejahen. So werden wir zu «Lichtträgern» und «Lichtträgerin-

nen», die es in der heutigen Zeit länger je mehr braucht. Das imposante einsetzende Orgelspiel und das Glockengeläute lassen keinen Zweifel daran, etwas Grossartiges hat sich getan: Christus ist erstanden! Halleluja, Halleluja.

Ostern verändert und ermutigt zu neuem Leben.

Österlich leben: schon im Dunkel und noch im Morgengrauen das Halleluja summen.

Österlich leben, mich von der Hoffnung bei der Hand nehmen lassen und auf(er)stehen.

Österlich leben: Kraft schöpfen aus jenem Trost und jenem Frieden, mit dem der Auferstandene auch mich anspricht.

Österlich leben: berührt im Herzen und begleitet von der Zusage, dass ER bei uns ist, heute und an jedem Tag.

Wir wünschen allen eine besinnliche Karwoche und ein frohes, gesegnetes Osterfest.

Christa Niederöst

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Hoher Donnerstag, 13. April

Kirchenopfer für die Christen im Heiligen Land

- 18.30 Abendmahlsfeier mit Fusswaschung mit Josef Schenker und den Erstkommunionkindern
anschliessend Rosenkranz
- 21.00 Ökumenische Gebetsnacht bis Karfreitag 0.30 Uhr

Karfreitag, 14. April Tag des Leidens und Sterbens Jesu

Kirchenopfer für die Christen im Heiligen Land

- Fast- und Abstinenztag**
- 15.00 Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor und Erstkommunionkindern
- 16.30 Karfreitagsliturgie (kroatische Mission)

Karsamstag, 15. April

Kirchenopfer für Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum

- 16.30 Gottesdienst (kroatische Mission)
- 21.00 Feier der Osternacht
Besammlung auf dem Kirchenplatz Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze, Prozession und Einzug in die Kirche, Wortgottesdienst, Taufe, Eucharistiefeier mit Josef Schenker. – Mitwirkung des Kirchenchors

Ostersonntag, 16. April Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Kirchenopfer für die Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum

- 10.15 Festgottesdienst mit Wieslaw Reglinski – Mitwirkung des Kirchenchors
- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Osternmontag, 17. April

17.00 Besinnung zum Emmausweg mit Agapefeier

Dienstag, 18. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (ev.-ref.)

Mittwoch, 19. April

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. April

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Samstag, 22. April

- 17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Erstes Jahresgedächtnis für Anna Brügger-Wicki. Jahrestag für Annemarie und Arthur Wyss-Meier; für Hans-Peter Oppliger und für Paul Arnold-Spielmann
Die KAB feiert das Fest Josef der Arbeiter

Sonntag, 23. April

- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
- 17.00 Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Dulliken und Starrkirch-Wil

Montag, 24. April

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 25. April

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggl (röm.-kath.)

Mittwoch, 26. April

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. April

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Die Feier der Osternacht

beginnt um **21.00 Uhr** auf dem Kirchenplatz beim Osterfeuer. Die Feier wird vom Kirchenchor mit modernen Liedern mitgestaltet, an der Orgel begleitet von Brigitte Salvisberg. Getauft wird in der Osternacht das Erstkommunionkind Yoanna Jasmin Cordero Hidalgo und ihre Schwester Adais. *Im Anschluss an die Osternachtfeier sind alle herzlich zum Apéro mit Eiertütchen beim Osterfeuer auf dem Kirchenplatz eingeladen.*

Am Ostersonntag

beginnt der Festgottesdienst um **10.15 Uhr**. Der Kirchenchor singt die Missa Festiva von Colin Mawby begleitet an der Orgel von Brigitte Salvisberg.

Kollekte: Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum

«Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen» (Mk 16, 15). Heute würde der Auferstandene wohl sagen: *Bring die Botschaft des Lebens in die Öffentlichkeit und macht Gebrauch von allen zugänglichen Mitteln (Presse, Internet, Social Media)?*

Besinnung zum Emmausweg

Am **Osternmontag, 17. April um 17.00 Uhr** halten wir in unserer Kirche als Abschluss der ökumenischen Gebetsnacht eine Besinnung zum Emmausweg mit anschliessender Agapefeier.

Frauenverein: Spielnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet am **Dienstag, 25. April** statt. Treffpunkt ist um **14.00 Uhr** im OG Kirche, es liegen verschiedene Spiele und Jasskarten bereit. Wir freuen uns auf viele freudige Spielerinnen, zwischendurch bieten wir eine Stärkung an.

Hanny Grob

Frauenverein/ELKI

Ursula Beck erzählt am **Mittwoch, 26. April um 15.00 Uhr**, den Kleinen ein Märli besonderer Art. Alle Kinder bis ca. 10 Jahren mit Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Pfarreizentrum – Cheminéeraum.

Zum Mittagstisch

am **Donnerstag, 27. April um 12.00 Uhr** im Pfarreizentrum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis **Dienstagmorgen, 25. April** an das Pfarreisekretariat.



Unsere Osterkerze 2017 ist mit dem Symbol – «Kraft aus der Tiefe» verziert.

Die Heimosterkerzen werden nach allen Gottesdiensten beim Schriftenstand in der Kirche zum Preis von Fr. 9.– verkauft.

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen, eine gesegnete und von christlicher Freude erfüllte Osterzeit.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

KARFREITAG 14. April

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens
Christi mit Wieslaw Reglinski, anschliessend
Möglichkeit zur persönlichen Beichte

OSTERNACHT Samstag, 15. April

21.00 Osternachtfeier mit Wieslaw
Reglinski und dem Kirchenchor: Segnung des
Osterfeuers, Osterliturgie, österliche Speisen-
segnung; anschliessend Eiertütschete im
Römersaal

OSTERSONNTAG 16. April

10.15 Einladung nach Däniken oder nach Schönen-
werd (Ostergottesdienst mit Kirchenchor)

Samstag, 22. April

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
JZ für Elisabeth und Urs-Viktor Schenker,
Linus Schenker, Heinz von Arx-Schenker,
Bertha und Hugo Schenker-Schenker

Donnerstag, 27. April

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann

Kirchenopfer

Karfreitag: Christen im Hl. Land

Osternacht: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit
im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter der
Pfarrei Dulliken) 22. April: Diözesanes Kirchenopfer für
die Arbeit mit Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Eierfärben der MinistrantInnen

Die Ministranten treffen sich am **Samstag, 15. April
um 10.00 Uhr** im Römersaal zum gemeinsamen ver-
zieren der Eier für die Osternacht.

Ressort Senioren Mittagstisch

Am **Donnerstag, 27. April um 11.30 Uhr** im Restau-
rant Jurablick. An- und Abmeldungen bei: Vreni von
Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: Walter Schelker, Staldenacker 7a, Tel.
062 849 49 09

Ökumenische Frauengemeinschaft

Donnerstag, 27. April um 18.30 Uhr treffen wir uns
beim Römersaal. Wir laufen nach Aarau ins Restaurant
Schützen oder ca. 20.15 Uhr mit Auto oder Bus direkt
im Restaurant.



Osterkerze 2017 durch Chinderfiir-Team

Das Kreuz ist für uns der Mittelpunkt, die
grossen Schmetterlinge symbolisieren die
Erwachsenen und die kleinen die Kinder. Wir
begleiten unsere Kinder auf dem Glaubensweg,
sodass sie ihre Flügel entfalten können und selb-
ständig ihren eigenen religiösen Weg finden.

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Däniken

St. Josef

KARFREITAG

Freitag, 14. April

15.00 Karfreitagliturgie in Dulliken, Gretzenbach,
Walterswil und Schönenwerd
19.00 Kreuzweg im Wald
Besammlung beim Däniker Forsthaus
(siehe Text).

OSTERNACHT

Samstag, 15. April

21.00 Feier der Osternacht (Lichtfeier; Wortgottes-
dienst; Taufwasserweihe und Taufgedächtnis;
Eucharistiefeier) mit Robert Dobmann und
Flavia Schürmann. Musikalische Gestaltung
durch die ökumenische Chorgemeinschaft.
Gesungen wird u.a. «Jubilate» von Johan
Helmich Roman.
Anschliessend an den Festgottesdienst:
Eiertütschete im Pfarrsaal.

OSTERSONNTAG

Sonntag, 16. April

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann

Mittwoch, 19. April

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 21. April

17.30 Rosenkranz

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 23. April

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Julius Hug-Hollinger
JZ für Maria Rosina Hug-Hollinger
Gitarre: R. Ramirez

Mittwoch, 26. April

08.30 Werktagsgottesdienst mit Peter Kessler

Kirchenopfer:

Am 15. und 16. April für den Schwerpunkt Öffentlich-
keitsarbeit im Pastoralraum Niederamt
(Erläuterung – unter der Pfarrei Dulliken)
Am 23. April diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit
mit den Räten.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Karfreitag – Kreuzweg im Wald

Am **Karfreitag, 14. April um 19.00 Uhr.**

Besammlung beim Forsthaus Däniken, Gröderstrasse
68. Abschluss in der Eich-Kapelle. Auch Kinder und
Jugendliche sind herzlich willkommen. Der Anlass
findet bei jedem Wetter statt.

Mitnehmen: Je nach Witterung Regenschutz und
gutes Schuhwerk. Fackeln werden verteilt.

Wandergruppe «Sonneschyn»

Am **Mittwoch, 19. April um 13.00 Uhr** Besammlung
beim Bahnhof. Wir fahren mit der Bahn nach Olten
Wanderung, Olten-Eggerallee-Oberbösgen nach
Däniken. Wir freuen uns auf einen angenehmen Nach-
mittag.

Die Leitung.

Mitsingen bei der Erstkommunion

Kinder der 4. und 5. Klasse sind herzlich eingeladen
an der diesjährigen Erstkommunion den «Kin-
der-Chor» zu verstärken.

Auch in diesem Jahr wird die Illgauer-Chindermäss
von B. Rickenbacher-Moos gesungen.

Folgende Proben wären verbindlich:

Mittwoch, 26. April: 13.30 bis 14.30 Uhr

Samstag, 29. April: 9.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, 30. April: 10.00 Erstkommunion.

Besten Dank für eine **Anmeldung** bei Flavia Schürmann.
(062 291 12 55 oder f.schuermann@niederamtsued.ch)

Ostern

Wir wünschen Ihnen ein frohmachendes Auferstehungs-
fest und erholsame Feier- und Ferientage.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Gründonnerstag

Donnerstag, 13. April

18.30 Familiengottesdienst mit Agapefeier zur Erinnerung an Jesu letztes Abendmahl – mit Erika Gratwohl, Erstkommunionkinder und Peter Kessler
Orgel: I. Haueter

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag

Freitag, 14. April

15.00 Karfreitagliturgie mit Peter Kessler
Lesungen, Leidensgeschichte, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier
Musikalische Begleitung durch den Kirchenchor
Orgel: S. Nützi

Kirchenopfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Osternacht

Samstag, 15. April

21.00 Osternachtfeier – Weihe des Osterfeuers – Exultet – Taufwasserweihe mit anschliessender Erneuerung des Taufgelübdes mit Peter Kessler
Orgel: I. Haueter
Trompete: Markus Fankhauser
Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft.

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter Dulliken)

Ostersonntag – Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Sonntag, 16. April

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Flavia Schürmann
10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Orgel: S. Nützi

Nach dem Gottesdienst werden Heimosterkerzen verkauft.

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter Dulliken)

Samstag, 22. April

16.30 Rosenkranzgebet

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 23. April

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann – JZ für Gertrud und Max Moll-Stäger
Orgel: I. Haueter
Monatslied KG Nr. 377

Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Mittwoch, 26. April

09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler – Frauengottesdienst

Freitag, 28. April

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Peter Kessler

Samstag, 29. April

16.30 Rosenkranzgebet

Der Osternachtsgottesdienst (15. April) beginnt um **21.00 Uhr**. Nach der Osternachtsfeier sind Sie alle herzlich eingeladen zum «Ostereiertütsche» im Pfarreiheim. Nach dem Gottesdienst werden Osterkerzen verkauft.

Frauen- und Müttermgemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 26. April**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Trunk ins Pfarreiheim eingeladen. Am **Mittwoch, 26. April**, treffen wir uns um **19.00 Uhr** im Pfarreiheim zu gemütlichen Geschichten, verfasst und gelesen von Pater Betschart.

Während den Frühlingsferien von **Montag, 10. April bis Freitag, 21. April**, ist unser Büro **geschlossen**.

Am **Mittwoch** sind wir **jeweils von 8.30–11.30 Uhr** telefonisch erreichbar.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte:

- in der 1. Ferienwoche, bis 18. April, Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51
- in der 2. Ferienwoche, ab 19. April, Flavia Schürmann, Tel. 062 291 12 55

VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, 22. Mai 2017, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim.

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2016
2. Gemeindeordnung
3. Wahlen
4. Verabschiedungen
5. Varia

Die Unterlagen können ab 8. Mai 2017 in unserem Sekretariat (062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch) angefordert werden. *Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.*

Erneuerungswahlen der Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

Für die Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates sowie für das Kirchgemeindepräsidium für die Amtsperiode 2017–2021 haben sich folgende KandidatInnen angemeldet:

Als Mitglieder des Kirchgemeinderates

Christ Hans-Peter, 1954, C.F.Bally-Strasse 40B, Schönenwerd; De Vito Antonio, 1962, Riedbrunnenstrasse 2, Schönenwerd; Huber Christof, 1961, Entfelderstrasse 16, Eppenberg; Känzig Milena, 1959, Birkenweg 12, Schönenwerd

Als Kirchgemeindepräsident

Hunn-Schlosser Markus, 1965, Sälistrasse 29, Schönenwerd

Melden sich keine weiteren KandidatInnen zur Wahl, werden die oben aufgeführten Personen am 22. Mai 2017 in stiller Wahl gewählt.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Karfreitag, 14. April

Fast- und Abstinenztag

15.00 Liturgie des Leidens und Sterbens Christi mit Robert Dobmann

Kirchenopfer: für die Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 15. April

20.00 Feier der Osternacht mit Ruth Knorr und Käthy Hürzeler
Beginn mit Segnung des Osterfeuers vor der Kirche und feierlicher Einzugs.
Anschliessend «Eiertütschete» in der Pfarrstube, alle sind herzlich eingeladen.

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter Dulliken)

Ostersonntag, 16. April

Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

09.00 Festliche Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

Kirchenopfer: für den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum Niederamt (Erläuterung – unter Dulliken)

Freitag, 21. April

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 23. April

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer: Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Heimosterkerzen

Die selbstverzierten Osterkerzen werden nach den Gottesdiensten zum Verkauf von Fr. 8.– angeboten. Herzliche Empfehlung.

Ostern – «Jesus lebt»

dies ist die Botschaft, welche die Freunde Jesu verkündet haben. Dies ist die Botschaft, die auch wir heute den Menschen weitersagen: Jesus lebt! – Freut euch mit uns!

Diese Osterfreude des Auferstandenen wünschen wir allen Pfarreiangehörigen und allen, die sich mit unserer Pfarrei verbunden fühlen.



Osterbaum (Foto: E. von Arx)

Die Gottesfrage im Dekalog

Im letzten Beitrag der Reihe «Biblische Ethik» geht es um die Beziehung zu Gott

Bisher ist noch nichts über die ersten Gebote, in denen die Beziehung zu Gott in Frage steht, gesagt worden. In welchem Verhältnis stehen die ethischen Sätze zum Gott der Bibel? Die einzelnen Gebote sind ja in einem langen historischen Prozess gewachsen, auch andere Völker haben vergleichbare Gebote und Gesetze. Aber was haben sie mit Gott zu tun?

Das Wichtigste am Dekalog ist die Überschrift, die leider früher in manchen Katechismen und im Religionsunterricht einfach weggelassen wurde. Die Zehn Gebote wurden unmittelbar mit dem ersten Gebot, keine anderen Götter zu haben, begonnen. Es ist aber entscheidend, wer hier mit solcher Autorität spricht, wer sich hier grundsätzlich Gehör verschaffen will.

Die Überschrift «Ich bin JHWH, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus Ägypten, aus dem Sklavenhaus» ist das Programm für alles Folgende. Der Gott Israels stellt sich mit seinem Eigennamen vor, der übersetzt heißt «Ich bin da (für euch)». Dieser Name bedeutet Verbundenheit und Nähe und Fürsorge.

Immer noch geistert das Argument herum, der alttestamentliche Gott sei ein zorniger Gott, der strenge Vorschriften aufstellt. Um seine Gunst zu erhalten, müsse man die Gebote halten bzw. sich seine Zuwendung erst verdienen. Das pure Gegenteil ist richtig: JHWH, der Gott Israels, hat *zuerst* gehandelt. Bevor das Volk etwas geleistet hat, hat er die Israeliten befreit, und erst danach, als Folge dieser Befreiung, verlangt er von diesem Volk Anerkennung. Erst nach dieser Rettungstat kann überhaupt von einem «Volk» gesprochen werden. Aus Dankbarkeit, nicht aus Angst, soll/darf das Volk diese Gebote halten, die für ein gutes Leben gegeben werden. Vor jedem Gebot müsste somit der Satz stehen: «Weil ich JHWH, dein Gott bin, der ...», darum sollst/darfst du nicht töten, darum sollst du Vater und Mutter ehren ...»

Die Überschrift über den Zehn Geboten ist also die Klammer, die alles zusammenhält. Der Satz steht jedoch nicht nur hier, er ist das grundlegende Glaubensbekenntnis Israels. Dieses hat zudem die gleiche Struktur wie das grundlegende christliche Glaubensbekenntnis: «Gott hat Jesus von den Toten auferweckt.» Beide Sätze haben einen geschichtlichen Kern und bezeugen eine Befreiungstat Gottes, im AT die Befreiung von der Sklaverei, im NT die Befreiung vom Tod.

Auf die Überschrift folgt das erste Gebot: «Nicht sollen dir sein andere Götter gegen mich (oder: mir zum Trotz)!» Israel war umgeben von Völkern mit eigenen Göttern. Jedes Land hatte meist eine Hauptgottheit und



Die zehn Gebote auf dem Bibelrundweg am Schellenberg im Waldachtal bei Freudenstadt.

viele anderen Göttinnen und Götter. Lange Zeit wurde von Israel akzeptiert, dass JHWH für sein Land zuständig war, die anderen Götter aber für ihre jeweiligen Länder. Der Monotheismus – der Glaube an nur einen Gott – hat eine lange Geschichte durchlaufen und war auch in Israel nicht von Anfang an selbstverständlich. Erst im babylonischen Exil, als die Israeliten in einem fremden Lande leben mussten, wurde er festgeschrieben. Nur dieser eine Gott sollte verehrt werden, nur ihm allein sollte man dienen und seinen Namen ehren. Es geht nicht um eine Theorie, etwa um das Für-Wahr-Halten, dass es nur einen Gott gibt. Vielmehr ging es um das Tun, um die Umsetzung im konkreten Leben, vor allem auch im Kult. Es ist eine existenzielle Entscheidung mit Konsequenzen.

Was heisst es eigentlich, «einen Gott haben»? Luther hat dies einmal in der Interpretation des Dekalogs so erklärt: «Einen Gott haben heisst, etwas haben, darauf das Herz gänzlich traut.» Darum stellt sich hier die Frage: Was ist es, das unser Leben bestimmt, was uns zutiefst angeht und prägt? Ist das wirklich der biblische Gott, der so in der Mitte des Lebens zu stehen kommt, oder sind es andere Dinge? Etwa Sicherheit, Geld/Besitz, Macht, andere Menschen usw. Was einem Menschen das wichtigste ist, das ist sein Gott. Ist die Gottvergessenheit in der westlichen Welt so weit gekommen, dass, wie ich kürzlich lesen musste, mit dem Gottesglauben in Europa

selbstverständlich nicht mehr zu rechnen sei?

Das Grundproblem vieler heutiger Krisen ist die Vernachlässigung Gottes, der auch von Christen häufig totgeschwiegen wird.

Das biblische Verbot verbietet nicht nur die Verehrung anderer Götter, sondern auch, sich von Gott ein Bild zu machen. Zwar dürfen wir uns durchaus etwas vorstellen, wenn wir an Gott denken, aber das ist nicht gemeint. Es darf nicht *ein* Bild von ihm gemacht werden, um es aufzustellen und seiner handlich habhaft zu werden. Gott ist unvorstellbar, nicht fassbar und auch nicht an einen Ort gebunden. JHWH ist vielmehr eine Gottheit, die mit ihrem Volk unterwegs ist, mit-geht. Sie ist auch nicht sichtbar, aber hörbar, gerade auch in den Geboten. Auf ihn soll der Mensch hören.

Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann

BIBLISCHE ETHIK (10/10)

Mit diesem Beitrag beschliesst die Bibelwissenschaftlerin Helen Schüngel-Straumann die Serie zu Aspekten biblischer Ethik. In den bereits erschienenen neun Texten ging es um Gerechtigkeit, Nächstenliebe, die Solidarität zwischen den Generationen, das Sabbatgebot, den Schutz des Lebens und des Eigentums, Familienstrukturen, die Rechtsordnung und Migration.

Schriftlesungen

Sa, 15. April: Osternacht

Gen 1,1–2,2; Gen 22,1–18; Ex 14,15–15,1; Jes 54,5–14; Jes 55,1–11; Bar 3,9–15,32–4,4; Ez 36,16–17,18–28

So, 16. April: Ostersonntag

ApG 10,34a.37–43; Kol 3,1–4; Joh 20,1–9

Mo, 17. April: Ostermontag

ApG 2,14.22–33; 1 Kor 15,1–8.11; Lk 24,13–35

Di, 18. April: Herkula von Bernried

ApG 2,14a.36–41; Mt 28,8–15

Mi, 19. April: Werner von Oberwesel

ApG 3,1–10; Joh 20,11–18

Do, 20. April: Hildegund von Schönau

ApG 3,11–26; Lk 24,35–48

Fr, 21. April: Honorius von Brescia

ApG 4,1–12; Joh 21,1–14

Sa, 22. April: Caius (Kajus)

ApG 4,13–21; Mk 16,9–15

So, 23. April: Helena de Valentinis

ApG 2,42–47; 1 Petr 1,3–9; Joh 20,19–31

Mo, 24. April: Maria Euphrasia Pelletier

ApG 4,23–31; Joh 3,1–8

Di, 25. April: Markus

1 Petr 5,5b–14; Mk 16,15–20

Mi, 26. April: Anakletus I. (Kletus)

ApG 5,17–26; Joh 3,16–21

Do, 27. April: Petrus Kanisius

ApG 5,27–33; Joh 3,31–36

Fr, 28. April: Ludwig Maria Grignon de Montfort

APG 5,34–42; Joh 6,1–15



krebsliga solothurn



«Trauercafé»
Treffpunkte für trauernde
Angehörige

Trauercafé Frühjahr 2017 in Olten

Sechs Treffen

Jeweils mittwochs, 18.30–20.30 Uhr

Daten

8. März, 29. März, 12. April, 26. April, 3. Mai und 31. Mai 2017

Weitere Infos und Anmeldung: Krebsliga Solothurn, Tel. 032 628 68 10 oder info@krebssliga-so.ch

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk. **Nächstes Datum: 27. April 2017**

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im April 2017

Ostern, 16. April – Hochfest der Auferstehung Jesu

10.30 Uhr, Festgottesdienst

Donnerstag, 20. April

08.00 Uhr, Eucharistiefieier

Sonntag, 23. April

10.30 Uhr, Eucharistiefieier

Donnerstag, 27. April

08.00 Uhr, Eucharistiefieier



Einladung zum «Sunntigskafi»

in der Cafeteria Antoniushaus. Am **30. April 2017** zwischen **14.00 und 17.00 Uhr** immer am letzten Sonntag des Monats.

Wo: Antoniushaus, Gärtnerstrasse 5, Solothurn.

Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Unser «Kafiteam» freut sich auf Ihren Besuch.

Neues entdecken



Herzlich laden wir Sie zu unserem Weiterbildungsangebot ein. Im ersten Teil stellen wir Ihnen verschiedenste Spiele für den Religionsunterricht vor: Spiele als Einstieg, zum Kennenlernen und als Verarbeitung. Im zweiten Teil präsentieren wir Ihnen im gewohnten Rahmen Neuerscheinungen zum Thema Religionsunterricht, Gemeindearbeit und Gottesdienst.

Folgende Termine stehen Ihnen zur Auswahl:

Mittwoch	10.05.2017	13.30 Uhr
Donnerstag	11.05.2017	17.00 Uhr
Samstag	20.05.2017	09.30 Uhr

Der Anlass dauert jeweils 1 3/4 Stunden, anschliessend Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Für eine Anmeldung sind wir Ihnen dankbar.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Anita Meyer, Katechetin m.s. Fachausweis, SVEB I
Christian Meyer, Buchhändler

Hauptgasse 6, 4600 Olten

Tel. 062 212 27 39

info@bucklosterplatz.ch

Neues Bruder-Klausen-Lied
Kompositionswettbewerb

Das Liturgische Institut der deutschsprachigen Schweiz (LI) schreibt in Verbindung mit der Bruder-Klausen-Stiftung Sachseln und dem Trägerverein «600 Jahre Niklaus von Flüe» einen Wettbewerb für ein neues Bruder-Klausen-Lied aus.

Hintergrund

Neben dem beliebten Bruder-Klausen-Gebet in Liedform (KG 546) ist nur ein Bruder-Klausen-Lied in Gebrauch (KG 791). Dessen Text von Silja Walter (1996) wird auf eine alte Melodie von 1625 gesungen. Nicht nur an Orten, wo Bruder Klaus stark verehrt wird (Sachseln, Flüeli-Ranft, aber auch in Bruder-Klausen-Pfarreien) und in Ordensgemeinschaften, wo das Stundengebet gepflegt wird, wäre eine Alternative willkommen, zumal die offiziellen Hymnen im Stundenbuch nicht mehr zeitgemäss sind.

Aufgabenstellung

Sie komponieren einen Gemeindegesang, der in verschiedenen Gottesdienstformen Verwendung finden soll. Die Komposition orientiert sich am heutigen Gemeindegesang. Dazu stehen Ihnen fünf neue, anonymisierte Texte zur Verfügung.

Die Kriterien für die Jurierung Ihrer Komposition sind:

- Wort-Ton-Verhältnis
- Gemeindegänglichkeit (Tonumfang, Rhythmik, Melodieführung)
- Harmonisierung (Chiffrierung und/oder Orgelsatz)

Eingabe

Die fünf Textvorschläge sind per Mail beim Liturgischen Institut anzufordern (info@liturgie.ch). Der Wettbewerb wird anonym durchgeführt.

Einsendeschluss der Wettbewerbsbeiträge ist der **30. April 2017**.

Im Mai werden die eingegangenen Vorschläge juriert.

Die Teilnehmenden werden anfangs Juni 2017 informiert.

Es wird ein erster Preis über Fr. 800.- ausgelobt. Weitere zur Publikation selektierte Beiträge werden mit Fr. 400.- honoriert. Der Entscheid darüber ist der Jury vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury

Prof. P. Theo Flury OSB, Organist und Komponist
Prof. Martin Hobi, Kirchenmusiker
Cornelia Nepple Kost, Kirchenmusikerin und Organistin
Dr. theol. Urban Fink-Wagner, Präsident Freundeskreis LI
Fr. Peter Spichtig op, Co-Leiter des LI

Moderation: Sandra Rupp Fischer, LI

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 15.04.–28.04.2017

Samstag, 15. April

Fenster zum Sonntag

Gottfried Locher – der reformierte Bischof
SRF 1, 16.40, WH: So, 12.00, SRF 2

Wort zum Sonntag

Christoph Jungen, ref. Pfarrer
SRF 1, 20.00

Sonntag, 16. April

Ev.-ref. Ostergottesdienst aus Zofingen, «Christ ist erstanden»
SRF 1, 10.00

Montag, 17. April

Sternstunde Religion. Film

Von Flüe – Ein Mann von Pilgers Art
SRF 1, 10.00

Samstag, 22. April

Fenster zum Sonntag

Eine zweite Chance
SRF 1, 16.40, WH: So, 12.00, SRF 2

Sonntag, 23. April

Kath. Gottesdienst St. Augustin in Coburg, mit Pfarrer Roland Huth
ZDF, 09.30

Radio 15.04.–28.04.2017

Samstag, 15. April

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken, der röm.-kath. Kirche in Oberkirch LU
Radio SRF 1, 18.30

Sonntag, 16. April Ostern

Blickpunkt Religion. Info über Religion, Ethik, Theologie und Kirchen
Radio SRF 2 Kultur, 08.05

Perspektiven. «Herzgeschichten»

Radio SRF 2 Kultur, 08.30
WH: Do, 15.00

Ev.-ref. Ostergottesdienst aus der Stadtkirche Zofingen

Radio SRF 2 Kultur, 10.00

Sonntag, 23. April

Pespektiven. Ein bewegtes Bistum: Der Fall Chur
Radio SRF 2 Kultur, 08.30

Christkath. Predigt

Pfarrerinnen Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch, Birsigal
Radio SRF 2 Kultur, 10.00